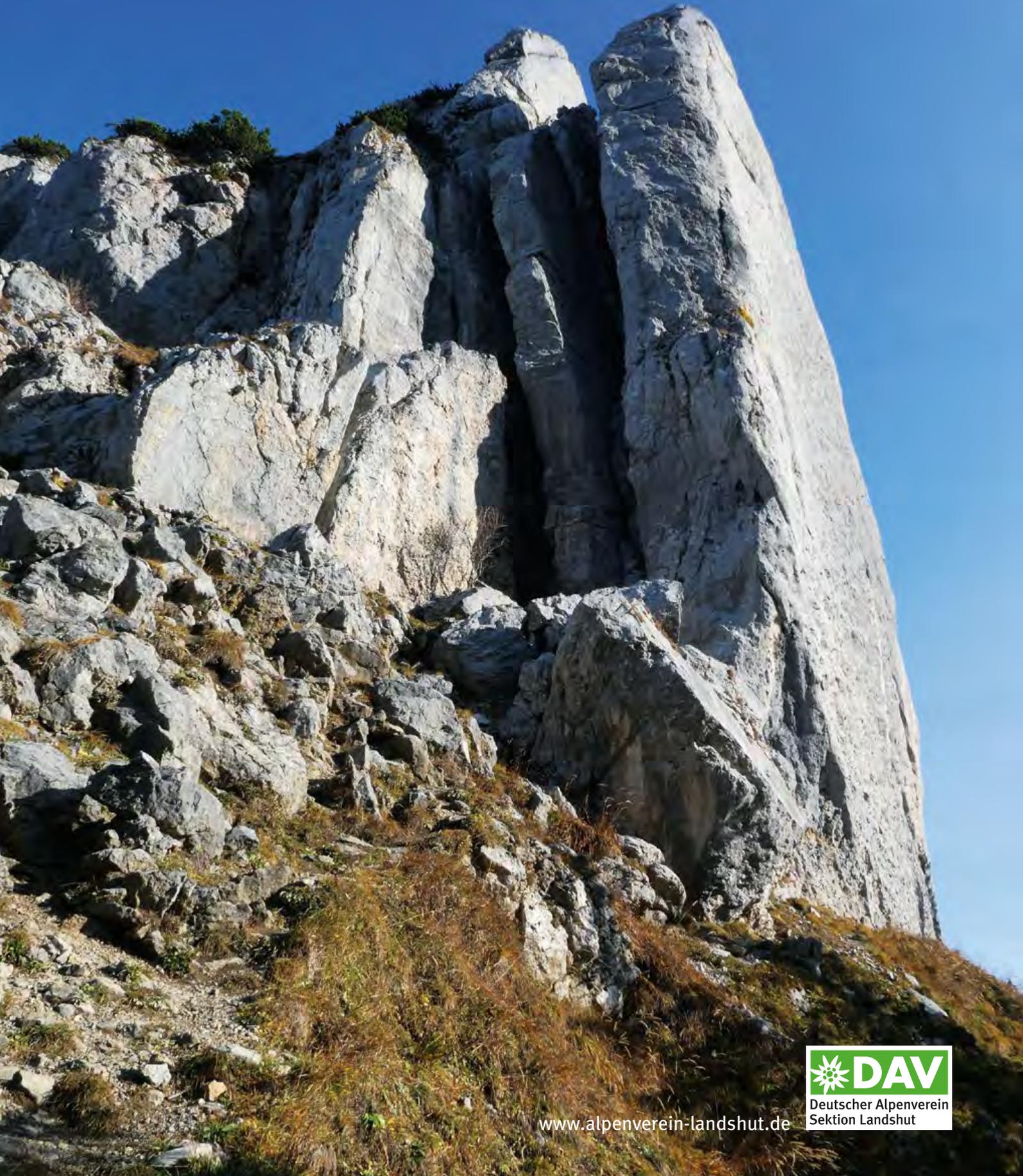


Landshut Alpin

Informationen der Sektion Landshut des Deutschen Alpenvereins

Heft 145

Sommer 2021





VER | **SICHER** | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Wir beraten Sie gerne.

Subdirektion

Mock & Partner GmbH

Josef Butz – Versicherungsfachwirt

Altstadt 18 · 84028 Landshut

Telefon 0871 92323-13 · Telefax 0871 92323-23

josef_butz@mock.vkb.de

 **Finanzgruppe**



Das Vereinsleben kann wieder durchstarten

Das alles ist wieder möglich!

Das Touren- und Ausbildungsprogramm kann wieder starten, unsere beiden Hütten sind geöffnet, das Kletterzentrum empfängt wieder seine Gäste, die neugestaltete und mit neuen aktuellem Führer- und Kartenmaterial ausgestattete Bücherei wartet auf Ihren Besuch.

Noch eingeschränkt unter Corona-Regeln, aber immerhin, es geht wieder los. Der Lockdown konnte aber nicht verhindern, dass im internen Kreis der ehrenamtlichen Helfer der Sektion, wo immer es möglich war, die Aufgaben in der Sektion weiterverfolgt wurden. Besonders stolz kann die Sektion auf die neu gestaltete Geschäftsstelle und Bücherei im Kletterzentrum sein. Das kann sicher der Anreiz sein, dass sich das Kletterzentrum mehr und mehr zum Sektionstreff, z. B. für Tourenbesprechungen, sozusagen zum „Vereinsheim“ entwickelt.

Wie schon in der letzten Ausgabe von „Landshut Alpin“ angedeutet, konnte auch der Umbau des Kletterzentrums mit neuen Kletterflächen für den Breitensport und einen Bambini-Kletterbereich abgeschlossen werden und zudem die freigewordenen Boulder-Flächen des Kletterzentrums in unserer Boulderhalle neu verbaut werden.

Unsere Hüttenwirte freuen sich auf Euch!

Fam. Lanthaler auf der Geraer Hütte und Fam. Holzer auf der Landshuter Europa-Hütte freuen sich auf Ihren Besuch. Die Hütten wurden von den Hüttenwirten entsprechend den Corona-Regeln des Landes gestaltet und der Hüttennutzer hat jetzt den Vorteil einer räumlich getrennten und somit großzügigen Lagernutzung.

Die Mitgliederversammlung 2020 und auch 2021 musste ein weiteres Mal verschoben werden, jetzt in der Hoffnung, sie endlich am 14. Juli 2021 stattfinden zu lassen.

Afra Hönig ist deutsche Meisterin im Bouldern

Der Vorstand der Sektion gratuliert Afra Hönig herzlichst zum ersten Platz bei der Deutschen Meisterschaft 2021 im Bouldern.

Ihnen, liebe Sektionsmitglieder, wünsche ich trotz der noch vorhandenen Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen einen erlebnisreichen Bergsommer 2021.

Gsund bleim, Ihr
Bernhard Tschochner
1. Vorsitzender

NAUTISCHE INSTRUMENTE
MÜHLE
GLASHÜTTE/SA.

Für die, die anders ticken.



ProMare Go: Ready. Steady. Go ...

Egal, ob Sie am kommenden Wochenende Ihr Segelboot zu Wasser lassen oder mit dem Rad bei einer Gipfeltour an den Start gehen: Die ProMare Go ist genau die richtige Uhr für Menschen, die sportliche Herausforderungen einen Tick ambitionierter in Angriff nehmen. Dank der beidseitig drehbaren Lünette können Sie schnell und einfach den Startpunkt zu einem Segeltörn, einer Bergwanderung oder Radtour markieren. Natürlich fühlt sich die ProMare Go auch im Wasser pudelwohl. So ist die robuste Sportuhr der ideale Begleiter für Outdoor- und Wasseraktivitäten aller Art www.muehle-glashuette.de

Unsere Zeitmesser erhalten Sie bei:

FEINUHRMACHER SEIT 1768

Weinmayr
J U W E L I E R

juwelier weinmayr · altstadt 334 · 84028 landshut
Tel. 0871/92356-0 · Fax 92356-56 · www.weinmayr.com

Inhalt



Editorial	3
Kurs- und Toureninformationen	6
Vereinsleben	9
Ergänzung zum Tourenprogramm 2021	22
Berichte der Mitglieder 2020/21	24
JDAV	40
Sportklettern	41
Allgemeine Informationen	52
Serviceseiten	54

www.alpenverein-landshut.de

**DAV Geschäftsstelle und Bücherei
jetzt im Kletterzentrum Landshut**
Ritter-von-Schoch-Straße 6, 84036 Landshut

Impressum

Landshut Alpin
Informationsblatt
der Sektion Landshut
Heft Nr. 145
Sommer 2021

Herausgeber:
DAV-Sektion Landshut e. V.
Ritter von Schoch Str. 6,
84036 Landshut

Internet:
www.alpenverein-landshut.de

Redaktion:
Bernhard Tschochner
Sepp Butz

Druck:
RMO Druck GmbH, München
www.rmodruck.de
Gestaltung: Andrea Gräfe



Titelbild:
Plankenstein
Foto: Sepp Butz

Papier:
100 % Recyclingpapier

Auflage: 3.800 Exemplare

Erscheinungsweise:
2 x jährlich

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung
2020/21 der Sektion Landshut
des Deutschen Alpenvereins e. V.

**Mittwoch, 14. Juli 2021,
um 19.30 Uhr**

im Saal des Jugendkulturzentrums „Alte Kaserne“
Liesl-Karlstadt-Weg 4, 84036 Landshut

Tagesordnung

- Genehmigung der Protokolle der letzten Mitgliederversammlung und der außerordentlichen Mitgliederversammlung
- Wahl Rechnungsprüfer*in
- Wahl 2. Vorstand
- Wahl Tourenwart*in und Ausbildungsreferent*in
- Bericht des Vorstands und der Referenten, Kassenberichte, Berichte Kassenprüfung
- Entlastung des Vorstands für 2019 und 2020
- Vorstellung des Haushaltsvoranschlags 2021
- Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge ab 2021 auf Grund des Beschlusses der DAV Hauptversammlung im Herbst 2019
- Anträge zur Landshuter Europa-Hütte
- Ehrung Ehrenamt und Sport
- Freie Anträge

Damit die Veranstaltung unter Coronaauflagen stattfinden kann, gelten nachfolgende Punkte:

- AHA-Regeln beachten
- Maskenpflicht im Gebäude
- DAV-Ausweis für den Einlass mitbringen
- Geimpfte und genesene Personen bitte entsprechenden Nachweis mitbringen

Freie Beiträge bis zum 01. Juli 2021 beim 1. Vorsitzenden einbringen.

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

*Für den Vorstand
Bernhard Tschochner, 1. Vorsitzender*

Teilnahmebedingungen für Kurse und Touren der Sektion Landshut des DAV e.V.

(Stand 01.10.2019)

1 Teilnahmeberechtigung

An Kursen und Touren der Sektion Landshut des Deutschen Alpenvereins e.V. können grundsätzlich nur Alpenvereinsmitglieder teilnehmen. Die Teilnahme an ein bis zwei Touren zum Kennenlernen des Vereinsangebots ist jedoch auch ohne Mitgliedschaft möglich. Das Kursangebot im DAV Kletterzentrum Landshut steht auch allen Personen offen, die nicht in einer Sektion des Deutschen Alpenvereins e.V. Mitglied sind.

2 Teilnahmevoraussetzungen

Ihre Leistungsfähigkeit muss den Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung so weit gerecht werden, dass die Gruppe nicht unzumutbar behindert oder gefährdet wird. Der Veranstaltungsleiter kann Sie im Vorfeld von der Veranstaltung ausschließen, wenn Sie den zu erwartenden Anforderungen nicht gewachsen erscheinen oder Sie der Vorbereitungen ohne Entschuldigung und ohne wichtigen Grund fernbleiben. Bei einer bereits begonnenen Veranstaltung ist ein Ausschluss möglich, wenn die Gruppe in unzumutbarer Weise gestört, behindert, gefährdet oder die Anweisungen des Leiters nicht befolgt werden (ebenso für zukünftige Veranstaltungen). Eine nach Veranstaltungsbeginn festgestellte Fehleinschätzung des eigenen Könnens rechtfertigt keine Erstattung des Veranstaltungspreises. Wurde ein Teilnehmer aus o.g. Gründen durch den Leiter von einer Veranstaltung ausgeschlossen, sind sämtliche durch ihn verschuldete Folgekosten von ihm zu tragen. Andererseits können Sie, wenn Ihre Leistungsfähigkeit die ausgeschriebenen Anforderungen übersteigt, nicht damit rechnen, dass Ihr Leistungsanspruch erfüllt wird. Bei Hochtouren, Klettertouren und Skihochtouren sowie bei entsprechenden Kursen nach Unterweisung wird in selbstständigen Seilschaften gegangen.

Auf Kinder- und Jugendveranstaltungen der Sektion Landshut gilt insbesondere beim Thema Alkohol, Zigaretten und Drogen das Jugendschutzgesetz www.bmfsfj.de/BMFSFJ/gesetze,did=5350.html. Kinder und Jugendliche, die hiergegen verstoßen, werden umgehend und ohne jeglichen Rückerstattungsanspruch von Veranstaltungs- oder Transportkosten auf eigene Kosten bzw. auf Kosten der Eltern nach Hause geschickt. Wenn Sie ein gesundheitliches Problem (z. B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) haben, das den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, sind Sie verpflichtet, den Veranstaltungsleiter vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.

3 Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf unserer www.alpenverein-landshut.de, Tourenprogramm Onlinereservierung. Voraussetzung für die Annahme der Anmeldung ist, dass Sie sich mit der Abbuchung des Preises einverstanden erklären. Die Plätze werden in der Regel in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung vergeben, sofern die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind. Mitglieder der Sektion haben grundsätzlich Vorrang. Um Ihnen die

Kontaktaufnahme untereinander zu ermöglichen (insbesondere zur Bildung von Fahrgemeinschaften zur privaten Anreise), erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Name, Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse an die Teilnehmer der Veranstaltung weitergegeben werden.

4 Bestätigung Ihrer Anmeldung, Warteliste

Wird Ihre Anmeldung angenommen, erhalten Sie von der Sektion in der Regel innerhalb einer Woche eine Teilnahmebestätigung mit Informationen zur Veranstaltung und Bezahlung. Im Fall einer Vorbereitungen werden in der Regel Termin und Ort bekannt gegeben. Die Teilnahme an der Vorbereitungen ist grundsätzlich verbindlich. Im Fall einer Überbuchung werden Sie auf die Warteliste gesetzt. Hierzu erhalten Sie ebenfalls eine entsprechende Bestätigung. Die Eintragung in die Warteliste ist zunächst für Sie unverbindlich. Wenn ein Platz frei wird, wird dieser nach Erreichbarkeit der Interessenten vergeben. Bitte geben Sie daher die Telefonnummer an, unter der Sie tagsüber am besten erreichbar sind. Erst mit der Annahme des Nachrück-Angebots verpflichten Sie sich zur Teilnahme.

5 Bezahlung der Preise/ggf. Vorauszahlungen

Der Preis beinhaltet, soweit nicht anders angegeben, ausschließlich die Touren- bzw. Kursgebühr. Dazu kommen je nach Veranstaltung Ihre persönlichen Kosten für Anreise, Übernachtung, Verpflegung, Lift etc., die generell individuell vor Ort zu bezahlen sind. Bei manchen Veranstaltungen mit Übernachtungen werden sowohl Quartier als auch Verpflegung bereits im Vorfeld durch die Sektion gebucht. Teilnehmer anderer Sektionen oder Nichtmitglieder bezahlen bei Touren und bei Kursen einen Aufpreis, der hängt von der Veranstaltungsdauer und der Anzahl der Teilnehmer ab. Der Veranstaltungspreis wird mit Bestätigung der Anmeldung komplett in Rechnung gestellt. Zusätzlich sind, falls entsprechend ausgewiesen, ggf. weitere Anzahlungen für Quartier und Anfahrt bei Anmeldung fällig. Die fälligen Beträge werden mittels (SEPA-)Lastschriftverfahren von der Sektion eingezogen. Die Abbuchung erfolgt nur, wenn Ihr Platz feststeht. Erst wenn die komplette Zahlung auf unserem Konto eingegangen ist, gilt der Platz als bestätigt. Vorauszahlungen für Nebenkosten (z. B. Übernachtungsgebühren, Bahntickets), die von der Sektion als Sicherungsanzahlung im Voraus an Dritte zu leisten sind, können bei Stornierungen nur zurückerstattet werden, wenn diese darauf verzichten oder der gebuchte Platz anderweitig vergeben werden konnte. Falls durch die Abmeldung weitere Kosten entstehen, sind diese vom zurücktretenden Teilnehmer zu ersetzen. Bei Touren mit Anmeldefrist, gilt der letzte Tag der Anmeldeöglichkeit auch als letzter Tag der kostenlosen Stornierung. Danach werden Stornokosten in Höhe der von der Sektion vorab geleisteten Unterkunftsvorkasse bzw. nach den Stornoregeln fällig.

6 Rücktritt

Ein notwendiger Rücktritt sollte der Sektion in Ihrem eigenen Interesse unverzüglich gemeldet werden. Hierbei entstehen bei Veranstaltungen folgende Stornokosten:

- Generell mindestens 10 Euro Bearbeitungsgebühr.
- Bei Rücktritt vom 29. bis 15. Tag vor Veranstaltungsbeginn 50 % des Veranstaltungspreises,
- Bei Rücktritt vom 14. bis 5. Tag vor Veranstaltungsbeginn 80 % des Veranstaltungspreises,
- Bei einem Rücktritt ab dem 4. Tag vor Veranstaltungsbeginn wird der volle Veranstaltungspreis berechnet.
- Ist eine Veranstaltung ausgebucht und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person von der Warteliste vergeben werden, fallen lediglich 10 Euro Bearbeitungsgebühr an.

Bei Nichtantreten der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch den Veranstaltungsleiter nach Veranstaltungsbeginn haben Sie keinen Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

7 Absage durch die Sektion

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, aus Sicherheitsgründen, wegen ungünstiger Witterungs- und Schneeverhältnisse oder bei Ausfall eines Veranstaltungsleiters ist die veranstaltende Sektion berechtigt, die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen werden Preis/ggf. Vorauszahlungen vollständig erstattet. Bei Ausfall eines Veranstaltungsleiters kann die veranstaltende Sektion einen Ersatzleiter einsetzen. Der Wechsel des Veranstaltungsleiters oder eine zur Durchführung der Veranstaltung notwendige gewordene Zieländerung bei Kursen berechtigen nicht zum Rücktritt bzw. zu Erstattungsansprüchen vom Preis/ggf. Vorauszahlungen.

8 Abbruch der Veranstaltung

Bei Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen oder aus anderem besonderen Anlass besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen. Eine mangelhafte Erfüllung des Angebots kann daraus nicht abgeleitet werden.

9 Vorzeitige Abreise/Ausschluss

Bei vorzeitiger Abreise, Erkrankung oder Unfall während der Veranstaltung, verspäteter Anreise oder bei Ausschluss durch den Veranstaltungsleiter nach Veranstaltungsbeginn besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

10 Haftung und Versicherung

Veranstaltungen im Gebirge sind nie ohne Risiko (siehe Punkt 12 „Erhöhtes Risiko im Gebirge“). Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.

11 Erhöhtes Risiko im Gebirge

Bei sämtlichen Veranstaltungen ist zu beachten, dass gerade im Berg- und Klettersport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht, z. B. Absturzgefahr, Lawinen, Steinschlag, Spaltensturz, Höhenkrankheit, Kälteschäden etc. Dieses Risiko kann auch durch umsichtige und fürsorgliche Betreuung durch den eingesetzten Veranstaltungsleiter nicht vollkommen reduziert und ausgeschlossen werden. Die Veranstaltungsleiter sind in der Regel für einzelne alpine Betätigungsvarianten vom DAV ausgebildete Fachübungsleiter/Trainer, nicht staatlich geprüfte Berg- und Skiführer. Das alpine Restrisiko muss der Teilnehmer selbst tragen. Auch ist zu beachten, dass im Gebirge, vor allem in abgelegenen Regionen, auf Grund technischer oder logistischer Schwierigkeiten nur in sehr eingeschränktem Umfang Rettungs- und/oder medizinische Behandlungsmöglichkeiten gegeben sein können, so dass auch kleinere Verletzungen oder Zwischenfälle schwerwiegende Folgen haben können. Hier wird von jedem Teilnehmer ein erhebliches Maß an Eigenverantwortung und Umsichtigkeit, eine angemessene eigene Veranstaltungsvorbereitung, aber auch ein erhöhtes Maß an Risikobereitschaft vorausgesetzt. Es wird dem Teilnehmer deshalb dringend empfohlen, sich intensiv (z. B. durch Studium der einschlägigen alpinen Fachliteratur) mit den Anforderungen und Risiken auseinanderzusetzen, die mit der von ihm gebuchten Veranstaltung verbunden sein können.

12 Ausrüstung

Die Mitnahme der vorgeschriebenen Ausrüstung ist zwingend erforderlich. Erfolg und Sicherheit der Veranstaltung können von der Qualität und Vollständigkeit der Ausrüstung abhängen. Mangelhafte oder unvollständige Ausrüstung kann zum Ausschluss von der Veranstaltung führen.

13 An- und Abreise

Die An- und Abreise erfolgt bei allen Veranstaltungen auf eigene Verantwortung und auf eigene Kosten. Eine Ausnahme sind Veranstaltungen, bei denen die An- und Abreise im Preis enthalten ist. Die An- und Abreise mit Privatfahrzeugen in Fahrgemeinschaften findet für die Insassen generell auf eigene Gefahr statt. Bei privater An- und Abreise in Fahrgemeinschaften empfehlen wir, die anfallenden Betriebskosten, sowie Kosten für Maut, Autobahn- oder Parkplatzgebühren unter den Autoinsassen aufzuteilen. Weder die Sektion noch der Veranstaltungsleiter ist dafür zuständig.

14 Bildrechte

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin erklärt sich mit der sektionsinternen Verwertung von Bildern, die bei Kursen oder Touren der Sektion gemacht wurden, einverstanden.

Folgende Ausrüstungsgegenstände benötigen Sie für Kurse und Veranstaltungen

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
		Bergwandern	Bergsteigen	Klettersteigkurs, Klettersteigtour	Grundkurs Klettern alpin, Klettertour II-III	Grundkurs Sportklettern	Eisklettertraining, anspruchsvolle Hochtour	Grund- u. Aufbaukurs Eiswände, leichte Hochtour	Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren	Aufbaukurs Skihochtouren, Skihochtouren	Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren	Schneeschuh-tour -kurs	Schneeschuhhochtour	Mountainbike	Wasserfalleisklettern	Winterwandern		
ALLGEMEIN	Wander- oder Trekkingschuhe	●	○	○	●	●	○	○						○			○	
	Reibungskletterschuhe			○	●	●	●	●										
	Bergschuhe (steigeisefest)		○	○					●	●				○	●	●	●	○
	Rucksack	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Wetterschutz (Jacke, Überhose)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Gamaschen	○	○						○	○			○	○	○	○	○	○
	Handschuhe und Mütze	●	●	○	●	●	○	○	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Sonnenschutz (Gletscherbrille, Hut, Creme, Lippenstift)	●	●	●	●	●	○	○	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Unzerbr. Trink-/Thermosflasche (mind. 1 Ltr.)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Wechselwäsche	○	●	●	●	●	○	○	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●
	Stirnlampe/Taschenlampe	○	●	●	●	●	○	○	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●
	Apotheke, Rettungsdecke	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Biwaksack	●	●	●	●	●	○	○	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Karte, Führer, Kompass und Höhenmesser	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	
Handy	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
FELS & EIS	Hüftgurt		●	●	●	●	●	●	●	●		●			●	●		
	Brustgurt inkl. Einbindebandschlinge		K	K	K				K									
	Bergsteigerschutzhelm		●	●	●	●	●	●	●	●							●	
	Klettersteigbremse mit Klettersteigkarabinern			●														
	2 HMS-Karabiner		●	●	●	●	●	●	●	●		●			●	●		
	2-3 Normalkarabiner		●	●			○	○	●	●		●			●	●		
	3-10 Expressschlingen (nach Vereinbarung)				●	●	●	●	●	●								
	1 Prusikschlinge (6 mm, 2 m lang)		●		●	●	●	●	●	●		●			●	●		
	1 Prusikschlinge (6 mm, 4 m lang)		●		●	●	●	●	●	●	●	●			●	●		
	1 Prusikschlinge (6 mm, 1 m lang)		●		●	●	●	●	●	●	●	●			●	●		
	1 Tube, alternativ Abseilachter		●		●	●	●	●	●	●	●	●			●	●		
	1-2 Bandschlingen genäht (1,2 m, 3 Kernfäden)		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●			●	●		
	4-8 Klemmkeile (nach Vereinbarung)				●	●	●	●	●	●	●	●			●	●		
	2-4 Friends (nach Vereinbarung)				●	●	●	●	●	●	●	●			●	●		
1 Klemmkeilentferner				●	●	●	●	●	●	●	●			●	●			
Bergseil		○		○	○	○	○	○	○	○		○				○		
EIS	Grödel																○	
	Steigeisen mit Frontalzacken								●	●		●			●	●		
	Eispickel		●						●	●		●			●	●		
	Eisgerät(e) (evtl. Wechselsystem)									1							2	
Rohreisschraube(n)								1	3-4		1			1	6			
SKITOUR	Tourenski und -bindung (eingestellt)										●	●						
	Steigfelle (Spann-Klebefelle, Harscheisen)										●	●						
	VS-Gerät inkl. Batterien										●	●						
	Lawinenschaufel und -sonde										●	●		●	●	●	○	
	Skitourenschuhe										●	●						
	Ski-/Teleskopstöcke	○	○						○	○	●	●		●	●		●	
	Schneeschuhe										●	●		●	●	●		
Snowcard										●	●		●	●	●			
Skibrille										●	●		●	●	●			
MOUNTAINBIKE	Mountainbike												●					
	Fahradhelm												●					
	Fahradbrille												●					
	Fahradhandschuhe												●					
	Fahradhose												●					
	Pumpe, Ersatzschlauch und kleines Reparaturset												●					

● zwingend notwendig ○ mit dem Kurs- bzw. Tourenleiter abklären K = bei Kursen erforderlich

HÜTTENSCHLAFSACK

Auf Touren, bei denen die Übernachtung auf einer Alpenvereinshütte erfolgt, besteht generelle Schlafsackpflicht. Bitte beachtet die Vorgaben der einzelnen Hütten zur Bekämpfung der Corona Pandemie.



Wir geben Euch den richtigen Weg zur Hand

Nach gefühlt endlosen Wochen des zu Hause Rumsitzens, wollen wir doch alle nur das eine: RAUS! Dafür haben wir in unsere neue Bücherei investiert. Es warten in über 400 Karten alle Wegenetze und Berggipfel der Alpen auf Euch! Ihr wisst noch nicht genau wohin oder es fehlt an Inspiration? Bayern, Österreich, Italien, Schweiz, egal ob ihr ein Ziel vor der eigenen Haustür sucht oder wir uns schon wieder ins Ausland vorwagen dürfen – bei unserer Auswahl an Wanderführern wird man auf jeden Fall fündig.

Selbstverständlich ist, pünktlich zum Start der Felsklettersaison, auch an alle unsere Kletterspezialisten gedacht. Hier wurde richtig aufgestockt und wir haben die neusten Ausgaben der Kletterführer für Euch! Vom Allgäu übers Zillertal bis nach Arco wartet die perfekte Route!

Ein paar kleine Schönheitsarbeiten (und weiterhin hoffentlich gute Inzidenzwerte) braucht es noch, bis wir unsere Geschäftsstelle mit der Bücherei wieder zu festen Öffnungszeiten aufsperrn können. So lange müsst ihr aber nicht auf Eure Karten und Bücher warten! Anruf oder E-Mail genügen für einen persönlichen Ausleihtermin in der Bücherei!

Meldet Euch, denn egal ob für nah oder fern – in unserer Bücherei findet jeder das passende Buch für den richtigen Weg!

Wir freuen uns auf Euch!
Eure DAV Geschäftsstelle

KONTAKT GESCHÄFTSSTELLE / BÜCHEREI:
Tel. 0871 47730615
(Achtung bitte nicht in der Kletterhalle anrufen!)
info@alpenverein-landshut.de



Wir bleiben mit Euch in Kontakt

Wie Alles, hat auch Corona unser Vereinsleben weitgehend stillgelegt. Damit wir aber weiterhin mit Euch in Kontakt bleiben konnten, haben wir an unserer Internetpräsenz gefeilt!

Seit einem halben Jahr findet ihr auf www.alpenverein-landshut.de unsere neue, attraktive Homepage: Mit neuen Bildern, aktuellen Ansprechpartnern, unserem Tourenprogramm und allen wichtigen Infos rund um unseren Verein.

Natürlich findet ihr uns auch auf den Kanälen von Instagram und Facebook. Seit Anfang des Jahres versorgen wir Euch jede Woche mit Neuem, mit Schönem, mit Bergmomenten und mit Fernblick.

Schaut auf unseren Seiten vorbei, folgt uns, liked was euch gefällt, teilt unsere Post und lasst uns gemeinsam auch in Zeiten von „Kontaktsperren“ verbunden bleiben! Wir freuen uns auch über einen Kurzbericht und Bilder von Deiner Tour!

Denn darauf kommt es im Verein doch an!

Euer
#davlandshut



DAV_LANDSHUT

A scheena
Somma?

Vui Sonn'
und
guade
Sachan!

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.30 - 17.00 Uhr

Inh. Christian Gerhager
Altstadt 102 • 84028 Landshut
Tel. 0871/27021
info@sport-strasser.de
www.sport-strasser.de

VEREINSLEBEN

Initiative „Klimafreundliche Anreise“

Text von Bernhard Agerer und Michael Zierhut

Liebe Freunde der Berge,

ich möchte Dir eine Initiative unserer Sektion vorstellen, die das Ziel verfolgt, die Anreise in die Berge klimafreundlich durchzuführen. Das Thema richtet sich an alle Übungsleiter, die Ausfahrten unternehmen, und deren Teilnehmer*innen. Die Initiative ist mit unserem Naturschutzreferenten Uli Lieberth und dem Vorstand abgestimmt und wird von diesem einstimmig unterstützt. Wenn ich Dein Interesse geweckt habe, empfehle ich Dir die nachfolgenden Informationen aufmerksam zu lesen.

Seit 2020 mache ich mir große Sorgen wegen der Auswirkungen der Klimakrise, die sich mehr und mehr auch in Mitteleuropa und in unseren Breiten bemerkbar machen. Dabei stellte ich mir die Frage, wie unsere DAV-Sektion, die Trainer und die Kursteilnehmer*innen die Anreise zu den Bergtouren mit dem Klimaschutz vereinbaren können. Hier bieten sich vielfältige Lösungen an, wie z.B. eine Anfahrt mit Bahn, Bus, Fahrrad, Vereinsbus etc. – Hauptsache möglichst ohne CO₂-Eintrag. Mit der Initiative möchte ich dafür sensibilisieren, dass Ihr Euch intensiver mit einer klimafreundlichen Anreise beschäftigt. Als ausgewiesener Bergsport- und Umweltschutzverein sehe ich hier eine Aufgabe für uns alle. Ich werde mit den Beteiligten die notwendigen Handlungsschritte für die Sektion zusammenstellen und passende Angebote erarbeiten.

Bisherige Erfahrung mit öffentlicher Anreise

Seit Jahren führe ich meine Touren nach Möglichkeit mit Bahn und Bus-Anreise durch. Es ist nicht immer einfach, Bekannte und Freunde zu überzeugen, aber es gelingt mir immer öfter. Privat fahre ich viel mit der Bahn. Auch Touren bei denen viel Material notwendig ist, wie Skitouren, Mountainbike- oder Klettertouren, habe ich zahlreich durchgeführt. Ich konnte mittlerweile einen großen Erfahrungsschatz aufbauen, wie sich eine Bergtour mit öffentlichen Verkehrsmittel organisieren lässt. Tagestouren sind machbar in Bayern bis ins Allgäu und dann in Tirol bis zur Südtiroler Grenze. Darüber hinaus fahre ich nach Italien, Schweiz und Frankreich im Zug oder Fernbus mit und ohne Fahrrad bei Mehrtagestouren. Ich sehe hier keine Einschränkungen bei der Erreichbarkeit zahlreicher Ziele, eine gewisse Kreativität vorausgesetzt. Mir gefällt, dass ich im Zug frühstücken kann, mich frei bewegen, mit meinen Bergpartnern die Tour besprechen oder andere Reisende kennenlernen kann. Bei der Rückreise kann auch mit einem Bier angestoßen und eine gelungene Tour gefeiert werden.



Flixbus_Loire_Radltour

Handlungsschritte der Sektion Landshut

Wie kann man den Weg zu einer klimafreundlichen Anreise gestalten? Das ist sicher ein Weg, der mit den Beteiligten diskutiert werden sollte. Welche Ideen gibt es dazu? Was machen andere Sektionen bereits? Hier der erste Entwurf:



Steinach_Obernberger_Tribulaun

■ Jede Sektionstour im Tourenangebot wird kategorisiert, z.B. mit einem Symbol für den Grad der Klimafreundlichkeit

■ Beratung der Trainer: Ist meine Tourenauswahl mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar? Zugverbindungen? Umsteigezeiten? Ticketpreise? Taxi für die letzte Meile? Letzte Rückfahrt?

■ Budget für Zug-Tickets? Früh vorbestellt sind diese günstiger. Wer trägt die Kosten, wenn ein Teilnehmer ausfällt? usw.

■ Handlungsempfehlung für Touren vorbereiten:

In 2021 eine klimafreundliche Tour anbieten und durchführen. Erfahrungen sammeln. Wenn es sich bewährt und angenommen wird, kann man den Anteil bis 2025 auf 50% aller Touren erhöhen.

■ Sammlung konkreter Tourenvorschläge mit Beschreibung der öffentlichen Anreise zum Nachmachen



Unterrammergau_Wanderung_Rosengarten

Angebote an die Trainer

■ Eine Präsentation „Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln“ für alle interessierte Übungsleiter bzw. Personen, die die Anreise organisieren. Format: Ca. 1,5 bis 2 Stunden einmal im Jahr. (geplant)

■ Beratung einzelner Übungsleiter zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln und konkreten Tourenvorschlägen. Mehr dazu unter dem Punkt „Beratung klimafreundliche Anreise“

Beratung klimafreundliche Anreise

Ab sofort stehe ich Dir für ein Beratungsgespräch bzw. Email-Auskunft zur Verfügung. Michael Zierhut unterstützt mich dabei freundlicherweise. Wir haben uns die möglichen Fragen thematisch aufgeteilt.

Bernhard Agerer:

■ Ist Deine Tourenauswahl mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar? ■ Welche Touren eignen sich für einen Anfang?

Bernhard Agerer und Michael Zierhut:

■ Zugverbindungen? ■ Umsteigezeiten? ■ Ticketpreise? ■ Taxi für die letzte Meile? ■ Letzte Rückfahrt?

Was kannst Du als Teilnehmer*in tun?

■ Die Tourenbesprechungen sind eine gute Gelegenheit, eine klimafreundliche Anreise zu diskutieren. Sprich das Thema an. Dadurch signalisierst Du dem Trainer und der Gruppe, dass Du Interesse daran hast.

■ Bei privaten Anreisen in die Berge sind die Fahrzeuge durchschnittlich mit 1,5 Personen besetzt. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist wesentlich umweltfreundlicher.

■ Schicke mir ein Foto, das Deine Bergtour mit öffentliche Verkehrsmittel dokumentiert. Mit Deiner Einwilligung wird das auf der Sektionsseite veröffentlicht.



Garmisch_Osterfelderkopf

Bernhard Agerer

agerer@gmx.net
Tel.: 0175-9687101

Michael Zierhut

michi.zierhut@gmx.de



Boulderwandbau – Daheim

Wandbaur

1 Crew: Tom, Steffi, Matthias (Hias)

2 Crew: Lisa, Matthias (Hias)

3 Crew: Hans, Matthias (Hias)



Lockdown – da heißt es erfinderisch werden, denn schnell werden Handstand und Hangboard Training eintönig.

Nach langem Überlegen ist es dann soweit – die erste eigene Boulderwand wird gezimmert. Auch wenn der Platz, mit einer Deckenhöhe von 2 Meter, sehr begrenzt ist. So wird jede Möglichkeit ausgenutzt und selbst die komplette Decke mit Platten und Griffen versehen.

Einmal angefangen zieht der Wandbau seine Kreise und so kommt man in einem Lockdown schnell mal auf den dritten Wandbau Marke Eigenbau.

Doch nach dem Bau ist vor dem Bau – das nächste Projekt mit den Maßen 5x5 Meter wartet schon!

Bericht Forster Matthias



Liebe Bergfreunde,

Bericht von Ulrich Lieberth, Naturschutzreferent

die Corona-Situation verbessert sich glücklicherweise mit großen Schritten. Der uns verbindende Bergsport – in- oder outdoor – ist zu unserer Freude bald wieder uneingeschränkt – auch in Gruppen – möglich und weitere Lockerungen sind in Sicht. Wir hoffen alle, dass dies auch so bleibt (und die Covid-19-Pandemie bald den Geschichtsbüchern angehört). Was uns und besonders den nachfolgenden Generationen sicher bleiben wird, ist der Klimawandel. Hier alleine auf den technologischen Fortschritt oder intelligente Beschlüsse der Politik zu hoffen, zu warten bzw. zu vertrauen, ist naiv. Wir sind alle dafür verantwortlich, unseren Beitrag zum Schutz unseres Klimas und unserer Umwelt zu leisten. Wir werden definitiv unser Verhalten ändern müssen und der DAV als anerkannter Naturschutzverband sollte „mit Vorbild“ vorangehen. Umweltschonende Anreisen in die Alpen wie im Beitrag von Bernhard Agerer aufgezeigt, sind eine gute Möglichkeit. Bitte setzt seine Anregungen um und nehmt sein Beratungsangebot wahr. Es gibt vielfältige weitere Möglichkeiten – im Großen wie im Kleinen – ohne groß verzichten zu müssen.

Einige Beispiele:

- Mit dem Fahrrad zum Kletterzentrum fahren – in der Vergangenheit war der Parkplatz stets gefüllt, Fahrräder habe ich nur wenige gesehen.
- Gesunde nachhaltige Ernährung auf der Tour (z.B. Produkte

aus der Region und Saison aus der Brot-Box bzw. der Thermosflasche statt aufwändig verpackte Energiedrinks und -snacks).

- Den Vereinsbus unserer Sektion für größere Fahrgemeinschaften nutzen – i.ü. sollte der nächste Bus ein E-Bus sein.
- Statt Touren in ferne Länder verbunden mit langen Fluganreisen planen, interessante Bergtouren vor der Haustüre durchführen. Vor einigen Jahren habe ich eine schöne Mehrtagestour durch die Karpaten erleben dürfen – Anreise mit der Bahn lief problemlos.
- Besprechungen und gemeinsame Treffen – dort wo sinnvoller Weise möglich – weiterhin online durchführen, um längere Anfahrtswege zu vermeiden usw.

...neben all den Möglichkeiten, die jeder von uns im privaten und beruflichen Umfeld sowieso schon umsetzen kann.

Das sind sicher nur wenige, teilweise sehr einfache Beispiele für einen aktiven Beitrag zum Schutz unseres Klimas und es gibt sicher viel mehr davon. Ich lade Euch daher ein zu einem Wettbewerb der besten Ideen, das Klima und unsere Umwelt zu schützen. Bittet schreibt mir Eure Ideen an meine private Email-Adresse: UlrichLieberth@aol.com.

Ich danke Euch und bin sehr gespannt!

Ich wünsche Euch schöne Touren und viel Spaß dabei - bleibt gesund und versucht dabei möglichst unsere Umwelt zu schonen!

Schuhhaus Wegmann - Regierungsstr.570 - 84028 Landshut Tel. 0871 22445

Duales Studium: Bachelor of Arts Sportökonomie

WIR SUCHEN DICH!

Studium und Geld verdienen? Und das auch noch mit richtig viel Spaß, in einer lockeren Umgebung?

Das ist bei uns, in der DAV Sektion Landshut, auch für dich möglich! Denn wir vergeben für das kommende Wintersemester wieder einen dualen Studienplatz „Sportökonomie“ in Zusammenarbeit mit der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement.

Natürlich findest du uns in den Bergen. Aber vor allem Montag bis Sonntag in unserer Kletterhalle in Landshut.

Genau dort ist auch der Dreh- und Angelpunkt deiner Ausbildung. Hier ist unsere Geschäftsstelle, hier treffen sich Mitglieder genauso wie Nichtmitglieder zum Klettern und Bouldern, für Kursangebote, zu Tourenbesprechungen, in der sektionseignen Bücherei oder einfach nur auf einen Kaffee in unserem Bistro.

Du kletterst gerne und möchtest dein Können nicht nur selber ausbauen, sondern auch an Andere weitergeben? Du bist kontaktfreudig und arbeitest gern mit Kindern und Jugendlichen? Willst aber auch in die kaufmännische Seite eintauchen und einen richtigen Rundumblick in einen großen Verein bekommen? Und das alles in netter Gesellschaft?

Dann bist Du bei uns genau richtig!



Wir bieten dir:

- Sportliche Aus- und Weiterbildung inkl. DAV-Scheine
- Eine Festanstellung von mind. 32 Wochenstunden mit Ausbildungsvergütung
- Übernahme der Studiengebühren
- Abwechslungsreiche Aufgaben

Schick uns deine Bewerbung an:

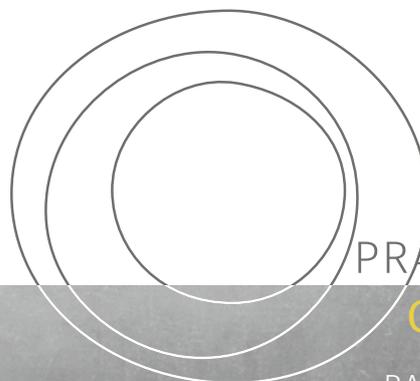
info@alpenverein-landshut.de

Wir freuen uns auf dich!

Deine DAV Sektion Landshut



Deutscher Alpenverein
Sektion Landshut



PRAXIS FÜR
OSTEOPATHIE

BARBARA GELTINGER
Heilpraktikerin | Physiotherapeutin

Osteopathie (zertifiziert VFO) | CranioSacrale Integration
Bobath-Therapie | Ohrakupunktur

Säuglinge | Kinder | Erwachsene

Hohe Gred 5 | 84034 Landshut | Tel 0871.4089 7945 | Mobil 0160.9137 2580
info@osteopathie-geltinger.de – Termine nach Vereinbarung

Bericht: Sandra

Outdoor-College

Schule und Freizeit in Norwegen, ein einzigartiges Erlebnis.

Es ist ca. 6 Jahre her, da habe ich ein Inserat im Internet für das Outdoor-College entdeckt. Unsere beiden Töchter waren damals gerade in der 7. und 8. Klasse. Im Outdoor-College leben ca. 30 Schüler aus Deutschland mehrere Monate gemeinsam in einer Unterkunft im Sirdal in Südnorwegen. In den sich auf dem gleichen Gelände befindenden Schulräumen werden die Kinder nach dem deutschen Lehrplan der 9. Klasse unterrichtet und unternemen darüber hinaus zahlreiche, teils mehrtägige Outdoor-Exkursionen. Dabei erkunden sie die Fjorde und das Fjell in Südnorwegen mit Kanus, Kajaks, zu Fuß, mit Schneeschuhen, Langlaufskiern und nicht zuletzt mit Huskyschlitten.

Die Schule hat eine Kooperation mit einer Huskyfarm, auf der die Schüler einmal pro Woche arbeiten und das Huskyschlittenfahren erlernen. Eine mehrtägige Huskytour im norwegischen Winter bildet dann den Höhepunkt des Norwegenaufenthalts. Die Schüler

Die Schule hat eine Kooperation mit einer Huskyfarm

planen ihre Touren mit Hilfe ihrer Betreuer selbst, lernen Fertigkeiten wie Feuermachen und Kartenlesen, dürfen Anfang September beim Schafabtrieb aktiv teilnehmen, machen ein einwöchiges Praktikum in einem norwegischen Betrieb, treffen sich regelmäßig mit norwegischen Schülern zu Tanzpartys und sportlichen Wettkämpfen und erhalten Unterricht von einer Muttersprachlerin in norwegisch.

In der Unterkunft leben die Schüler gemeinsam mit mehreren Lehrern und Betreuern. Es gibt kein weiteres Personal, so dass die Schüler sowohl auf Tour als auch in der Unterkunft die anfallenden Arbeiten wie zum Beispiel Kochen und Putzen, kleinere Reparaturarbeiten und das Waschen der Wäsche selbst übernehmen.

Als begeisterte Outdoorsportlerin hat mich das Inserat gleich angesprochen und als ich es unserer großen Tochter zeigte, war

Praktikum in einem norwegischen Betrieb

diese auch sofort Feuer und Flamme. Ohne groß über die Konsequenzen nachzudenken, unterstützten wir unsere Tochter beim Erstellen einer Bewerbung. Wenige Tage darauf flatterte bereits eine Einladung zur Kennenlernwoche an der Schlei in Schleswig-Holstein ins Haus. Natürlich lag die Veranstaltung mitten in der Schulzeit. Nun fühlten wir uns doch etwas gestresst. Sollten wir wirklich an die Schule herantreten und eine Befreiung für die Kennenlernwoche und den Auslandsaufenthalt beantragen? Würden wir diese überhaupt gewährt bekommen? Und wenn ja: Würden wir unsere 14-jährige Tochter wirklich für 7 Monate nach Norwegen schicken, sollte sie genommen werden? Würde unser Kind danach den Anschluss an ihre Klasse und den Schulstoff wiederfinden? War unserem Kind überhaupt klar, was 7 Monate Auslandsaufenthalt bedeuten? Wollten wir dies alles wirklich?





Ja. Wir wollten! Nach einem etwas längeren Hin und Her mit der Schule bekamen wir letztendlich die Befreiung für die Kennenlernwoche und eine Zusage, dass unsere Tochter das 1. Schulhalbjahr

7 Monate Auslandsaufenthalt

der 9. Klasse für den Auslandsaufenthalt freigestellt würde. Unsere Tochter kam dann auch total begeistert von der Schlei zurück, hatte viele neue Freunde gewonnen und ein tolles Segelabenteuer erlebt. Wenige Tage später traf die Bestätigung ein, dass sie für den Auslandsaufenthalt genommen wurde. Wir mussten nur noch unterschreiben.

Etwas mulmig war uns schon, als wir den von uns unterschriebenen Vertrag in den Briefkasten warfen. Noch mulmiger war uns, als wir unsere Tochter Ende Juli für 7 Monate verabschiedeten. Gemeinsam fuhren die Schüler und Lehrer mit Bus und Fähre vom Treffpunkt in Ascheffel in Schleswig-Holstein in ihr neues Zuhause auf Zeit nach Norwegen.

In den nächsten 7 Monate erhielten wir Eltern wöchentlich einen Bericht von den Schülern und Lehrern und alle 14 Tage erhielten die Jugendlichen am Sonntagabend für 2 Stunden ihr Smartphone und durften mit Eltern und Freunden telefonieren. Für einen Videoanruf war die Internetverbindung allerdings zu schlecht, so dass es sich wirklich ausschließlich um klassische Telefonate handelte. Nach 7 Monaten konnten wir dann unsere Tochter mit vie-

len Erlebnissen und Erfahrungen im Gepäck wieder in Ascheffel in die Arme schließen.

Der Anschluss an ihre Schulklasse zu Hause klappte reibungslos, und das, obwohl es in Norwegen keinen Lateinunterricht gab. Auch heute noch verbindet unsere Tochter ein enges Band mit vielen Teilnehmern des Norwegenaufenthaltes. Zahlreiche Fahrten quer durch Deutschland zu den ehemaligen Mitschülern folgten.

Gemeinsam wurden weitere Abenteuer und Urlaube geplant und umgesetzt. Und mittlerweile sind auch schon viele Geschwister dem Vorbild ihrer großen Schwestern und Brüder gefolgt. So war ein Jahr später unsere jüngere Tochter mit damals 13 Jahren ebenfalls für 7 Monate in Norwegen und kam ebenso begeistert zurück. Seither reist auch sie quer durch Deutschland zu ihren Freunden und wandert mit gleichaltrigen Freunden allein mit Rucksack und

Etwas mulmig war uns schon

Zelt durch die Natur und sogar durchs norwegische Fjell. Auch wir Eltern sind an dem Abenteuer Outdoor-College gewachsen. Nie hätten wir gedacht, dass wir unsere Kinder so früh schon alleine durch die Welt reisen lassen würden.

Wir haben aber gelernt loszulassen und zu vertrauen und haben es bisher nicht bereut.

Wer mehr über dieses Projekt erfahren möchte, findet Informationen unter www.outdoor-college.de.

Bericht: Lena

Duales Studium beim DAV

während der Pandemie

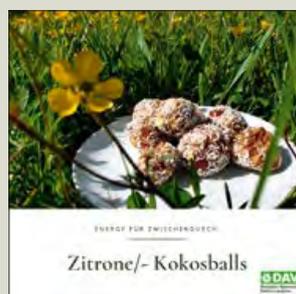


Wie lief eigentlich mein duales Studium während der Pandemie ab? Normalerweise bin ich mit dem Wechsel zwischen der Theorie im Studium und den Erfahrungen in der Praxis mehr als zufrieden. Der Lockdown hat erstmals meinen Einsatzort, das DAV Kletterzentrum, für das Studium zum Stillstand gebracht. An dem Ort, der voller Leben war und an dem immer reges Treiben herrschte, kam die Energie vollständig zum Erliegen.

Doch schließt sich eine Tür, öffnet sich bekanntlich eine andere. Denn unsere Sektion hat die Bücherei in die neu geschaffenen Räume unserer Geschäftsstelle verlegt. Hier hatte ich die Möglichkeit dabei zu sein, wie die Organisation von Anfang an aufgebaut wird. Außerdem habe ich vermehrt in der Geschäftsstelle der DAV Sektion Landshut mitgeholfen und durfte noch mehr die Strukturen und Arbeitsabläufe im Büro kennenlernen.

Für das Studium hatte ich währenddessen mehr Zeit als gewöhnlich und habe diese auch durchaus genutzt! Ich habe eine Prüfung vorgezogen und konnte mich für die regulären Prüfungsleistungen mit mehr „qualitativ guter Lernzeit“ gut vorbereiten. Ich bin dankbar, dass das Studium bei mir so gut weiterlaufen konnte.

Trotzdem hatte ich etwas mehr Freizeit als normal, wie wahrscheinlich einige andere auch. Selbstverständlich habe ich diesen Freiraum mit Sport gefüllt. Ein Geheimtipp meinerseits: Energyballs! Sie sind gesund, lecker und lassen den Blutzucker nie in den Keller sinken. Damit ihr immer weiter trainieren könnt!



Zutaten

- 500 g Datteln
- 1 Zitrone/gehackte Zitronenschale
- 2 EL Kokosöl
- 1 Halbe Tasse Kokosflocken
- 1 Tasse gehackte Mandeln
- 1 Halbe Tasse Cashewnüsse
- 1 Halbe Tasse Walnüsse

Zubereitung

- Schritt 1: Datteln pürieren oder anders zerdrücken
- Schritt 2: Nüsse und Mandeln zerkleinern und langsam unterrühren
- Schritt 3: Balls (mit feuchten Händen) formen und in Kokosflocken und geriebener Zitronenschale wälzen



Bericht: Sandra

Plogging

Gemeinsam können wir der Vermüllung etwas entgegensetzen.

Als passionierte Läuferin, war und bin ich natürlich auch während Corona viel auf den Trails und Waldwegen hauptsächlich im Norden von Landshut unterwegs. Leider hat während der Pandemie auch eine neue Personengruppe, welche sich vermutlich vor der Coronakrise eher am Ballermann auf Mallorca oder in Schnellimbissbuden aufgehalten hat, die Natur für sich entdeckt. So leiden meine Laufwege seit über einem Jahr unter einem massiven Müllproblem.

Am Anfang war ich noch optimistisch und dachte, ich laufe einmal mit der Mülltüte in der Hand los und klaube hier und da den Müll vom Wegesrand. Diese Art zu joggen ist sogar ein richtiger Trend und nennt sich plogging, eine Zusammensetzung des schwedischen Wortes für aufheben oder aufsammeln, „plocka“, und des englischen Begriffs „jogging“. Plogging ist auch ein tolles Workout, bei dem man tatsächlich einen wahnsinnigen Muskelkater in den Oberschenkeln bekommen kann. Ich musste jedoch schnell feststellen, dass meine Laufstrecke neuerdings von soviel Fastfood- und Zigarettenverpackungen, Spirituosen- und Bierflaschen sowie Einwegmasken gesäumt war, dass ich zwischen dem Müllaufheben kaum mehr zum Laufen kam.

So nahm ich mir mehrere Nachmittage Zeit und sammelte so viele Säcke voll Unrat, dass ich nicht mehr wusste, wie ich diese eigentlich entsorgen sollte. Ich setzte mich daher mit Mitarbeitern der Stadt Landshut in Verbindung, die netterweise die Müllsäcke direkt dort einsammelten, wo ich sie am Wegesrand deponierte. Begeistert von der neuen Reinheit meiner Laufstrecke, dachte ich naiv wie ich war, dass dies nun dauerhaft so bleiben würde. Um so schockierter war ich, als ich fast eine Woche später die Laufstrecke bereits wieder in einem ähnlichen vermüllten Zustand vorfand wie zuvor. Leider hat dieser Zustand bis heute angehalten, obwohl ich auf meiner ca. 10 km langen Hauptlaufstrecke im Laufe des letzten Jahres sicher ohne Übertreibung bereits an die 100 Säcke Müll gesammelt habe.

Jetzt fragt sich sicher der eine oder andere, was ohne meine Müllsammelaktion aus diesem Müll geworden wäre. Ein kleiner Teil wäre wohl von der Stadtreinigung sowie von anderen Spaziergän-



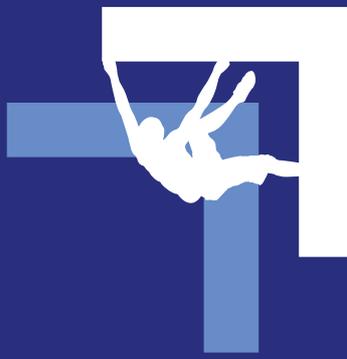
Bierflaschen, Zigarettenkippen, Plastikverpackungen, Weißblechdosens, Papier, Essensreste, PET Flaschen, Taschentücher, Kronkorken

gern oder Landwirten eingesammelt worden. Der Hauptteil wäre jedoch auf die Äcker geweht und dort untergeackert oder unter Bäumen vom Laub und Humus bedeckt worden und unter der Erde verschwunden. Dort würde er teilweise zu Mikroplastik zerfallen und so in die Nahrungskette gelangen. Müll der auf Wiesen liegenbleibt, wird häufig beim Mähen kleingehäckselt und gelangt so ins Tierfutter. Mit am gefährlichsten für die Umwelt sind jedoch die achtlos weggeworfenen Zigarettenkippen, von denen das Gift jeder einzelnen Kippe zwischen 40 und 60 Liter sauberes Grundwasser verunreinigen kann.

So meine Bitte: Schaut nicht weg! Nehmt ab und zu eine Tüte mit auf Euren Spaziergang, auf Eure Laufrunde oder auf Eure Bergtour und hebt den ein oder anderen Müll auf, auch wenn es nicht Eurer ist. Ich bin mir sicher, gemeinsam können wir der Vermüllung etwas entgegensetzen.

Denn wie ein afrikanisches Sprichwort sagt: Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viel kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.

DAV
kletter
boulder
zentrum
LANDSHUT



MIT UNS GEHTS GANZ NACH OBEN!

**DAS DAV KLETTERZENTRUM LANDSHUT
IST GANZ VORNE MIT DABEI, WENN ES UM
TALENTFÖRDERUNG IM VEREIN GEHT.**

Im Rahmen der Bayerischen Meisterschaft wurde dieses Engagement im September 2019 mit der Auszeichnung „Talentsichtungszentrum“ geehrt. Bewertet wurden verschiedene Kriterien im Zusammenhang mit der Förderung des Nachwuchsleistungssports.



Was uns auszeichnet

Egal ob Anfänger oder Köhner, bei uns im Kletterzentrum findest Du Deine Herausforderung. Abwechslungsreiche Routen und ein professionelles und engagiertes Team, das Dir immer zur Seite steht.

Innenwände

- 201 Kletterrouten
- 15,20 m Wandhöhe (T-Wall)
- Hallenschwierigkeitsgrad 4 – 10
- TopRope Stationen
- separater Schulungsbereich

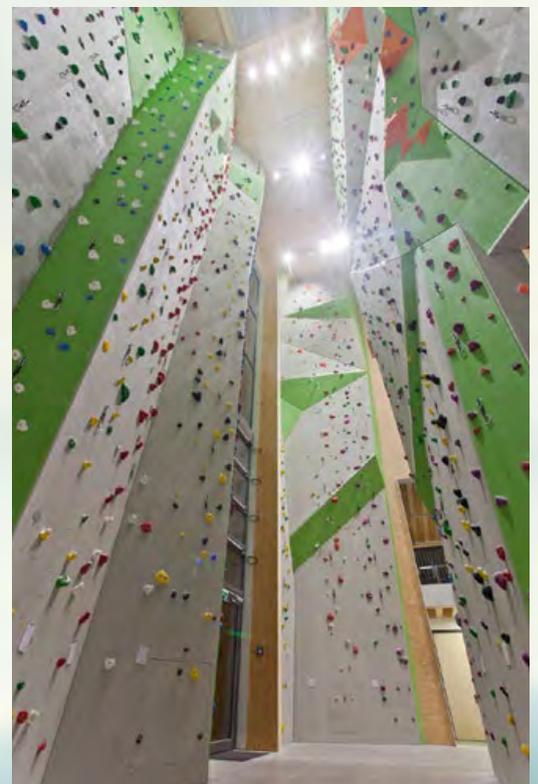
separate Boulderhalle

- Bouldern auf 400 qm Fläche
- Campusboard, Systemwand

Außenwände

- 100 Outdoor Kletterrouten
- 15,20 m Wandhöhe (WallTopia)
- Hallenschwierigkeitsgrad 4 - 10
- Strukturwand

Und wann kommst Du vorbei?



kletterzentrum-landshut.de



Bericht: Rudi

„DOLPO – Unterwegs auf Pfaden

Als mich Sepp (Butz) anrief und fragte, ob ich einen kurzen Bericht für das Sommerheft „Landshut ALPIN“ schreiben möchte, mußte ich nicht lange nachdenken – JA, logisch! Doch nun sitze ich vor einem leeren Blatt Papier (äh – leeren Datei) und sollte mit wenigen Worten eine Tour beschreiben, welche mich (fast) mein ganzes Leben beschäftigt hat (bzw. noch beschäftigen wird...). Wie fange ich an?

Variante 1

September 2019, 3 Monate v.Cr. (vor Corona), 7 Freunde – wir kennen uns bereits von einer Trekkingtour am Manaslu und chatten gelegentlich in der WhatsApp-Gruppe „Manidolpo“ – starren

schweißgebadet durch das Flugzeugcockpit vor uns auf die winzig kleine Landepiste zwischen dicken Wolken... NEIN – das wird viel zu lang!

Variante 2

Es gibt wohl wenig „Wandergebiete“ auf unserer Erde, welche derart exponiert liegen und dementsprechend anstrengend zu erreichen sind. Um in das Innere Dolpo (auch „Upper Dolpo“ genannt) zu gelangen, ist man auf kürzester Strecke immer noch 5 Tages-Fußmärsche unterwegs und hat mehrere über 5.000 Meter hohe Pässe vor sich... Nö – da ist der „Horizont“ ja noch nicht einmal zu sehen...





jenseits des Horizonts“

Variante 3

Ich schließe die Augen und denke an tiefe Schluchten, karge Hochwüsten und fruchtbare Täler, an Begegnungen mit lieben Menschen, heiligen Lamas und geheimnisvollen Dämonen, an Gompas, Klöster und unzähligen Manistainen, an mystisch vorbeiziehende Wolken, dem türkisfarbenen Phoksundo-See und eine handvoll Jartsa Gunbu, an Shey Gompa und an Shel Ri Drugdra, der heilige Kristallberg und Namensgeber einer Schule in Saldang, nahe des Horizonts...

Augen wieder auf...

Seit dieser Zeit sind Trekkingreisen in Nepal größtenteils bzw.

komplett ausgefallen und dies dürfte sich auch in 2021 kaum ändern.

Das bedeutet für die vielen Guides, Sirdars, Köche, Küchenhelfer, Träger, Mulitreiber und deren Familien keine Einkünfte! Und das zu einer Zeit, wo gerade mal die Auswirkungen des Jahrhunderterebebens von 2015 so einigermaßen „überstanden“ sind.



Filmtipp: Dolpo Tulku – Heimkehr in den Himalaya



Filmtipp: Himalaya – Die Kindheit eines Karawanenführers



Nepalhilfe Beilngries



Freunde Nepals



Neugierig geworden?

Filmtipp:

Dolpo Tulku – Heimkehr in den Himalaya (2010)
ein Dokumentarfilm von Martin Hoffmann

Himalaya – Die Kindheit eines Karawanenführers
(französischer Originaltitel: Himalaya – l'enfance d'un chef)
ein Spielfilm aus dem Jahr 1999, Regie: Éric Valli

Links zum Thema:

www.nepalhilfe-beilngries.de
www.freunde-nepals.de

Das Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt.
(Albert Schweitzer)



Tourenprogramm 2021 – Aktuelle Änderungen

Das ganze Programm auf www.alpenverein-landshut.de



Liebe Sektionsmitglieder*innen und Toureilnehmer*innen,

natürlich wurde unser offizielles Tourenprogramm von den verschiedenen Corona-Regeln ausgehebelt und dadurch fand Vieles nicht im üblichen Rahmen statt. Auch die Aus- und Fortbildungen unserer Fachübungsleiter und Trainer wurden erheblich beeinträchtigt. Die Fachübungsleiter und Trainer wurden von der Ausbildungsabteilung des DAV online geschult und haben sich über die verschiedenen Medien weitergebildet.

Als grundsätzlich private Touren möglich waren, wurde in unserer bayerischen Heimat einiges erkundet und es fließt sicher die eine oder andere Tour in das Tourenprogramm 2022 ein. Wir konnten selbst einige weiße Flecken in unserer Tourenlandkarte füllen und ich freue mich, wenn Ihr wieder mit dabei seid.

Wir haben hier im Heft nur zwei aktuelle Änderungen eingetragen, weiteres findet Ihr auf <https://alpenverein-landshut.de/touren-kurse/programm/> weil sich immer wieder was ändern kann.

Bei der Mitgliederversammlung am 14.07.2021 wird ein neuer Tourenwart und Ausbildungsreferent von Euch gewählt, schenkt auch Ihm oder Ihr das Vertrauen auf dem gemeinsamen Weg.

Ich wünsche Euch auf jeden Fall einen schönen Bergsommer und Bergherbst damit Ihr wieder Kraft schöpft – draußen – wo es am Schönsten ist. Kommt immer unfallfrei und gesund nach Hause und vertraut auch weiterhin Eurer DAV-Sektion Landshut und Euren Tourenleitern.,

Euer

Sepp Butz

Tourenwart und Ausbildungsreferent

 alpenvereinaktiv.com

August	Sportklettern: von der Halle an den Felsen
	Der Fels birgt allgemein ein ganz neues und abenteuerliches Klettererlebnis, welches in diesem Kurs sicher, verantwortungsbewusst und Schritt für Schritt weitergegeben wird. Am Freitag, dem 1. Kurstag wird mit Trockenübungen in der Halle die ersten Kursinhalte vermittelt. Am Samstag, dem 2. Kurstag werden wir dann schon am Felsen klettern können.
Termin	Fr. 06.08.2021 und Sa. 07.08.2021
Ziel	Inntalklettergarten bei Neuburg am Inn
Aufstieg	20 Minuten Zustieg
Ausrüstung	4
Schwierigkeit	UIAA IV- bis V
Leiter	Zillig Lena, Huber Flo
Organisation	Lena Zillig, lena.zillig@alpenverein-landshut.de Flo Huber
Tourenbesprechung	Via Email – Material muss am ersten Kurstag vorhanden sein. Letzte Besprechungen vor dem Tag am Fels am 1. Kurstag. Fr. 23.04.2021 16:30 im Kletterzentrum Landshut
Teilnehmer	mind. 4, Max. 10
Teilnehmergebühr	50,00 Euro



Oktober	MTB-Touren: Rosengarten-Latemar-Val di Fassa
Termin	21.10 – 24.10.2021
Ausgangspunkt	Nähe Vallonga
Anfahrt	Mit dem Auto
Kondition	mittel – schwer / bis 1200 Hm
Fahrttechnik	Singletrail-Skala: obligatorisch S2 (max. S3/S4 einzelne Schlüsselstellen im Trail) Auf den Trails kommen immer wieder Schlüsselstellen, die man nicht fahren muss, soll heißen: Wer z. B. nach der Singletrail-Skala die Stufe S2 fahren kann, steigt bei S3/S4 Stellen ab und schiebt das kurze Stück.
Voraussetzung	gute bis sehr gute Sportlichkeit, funktionstüchtiges MTB (bitte vorher überprüfen)
Beschreibung	Das Mountainbike Revier des Rosengarten- und Latemar-Massivs bietet zig Möglichkeiten für Touren aller Schwierigkeitsgrade – sowohl was den fahrtechnischen als auch den konditionellen Anspruch angeht. Die Val di Fassa Gegend hat sich in den letzten Jahren zu einem der besten Mountainbike Spots in den Dolomiten gemausert weshalb wir auch hier die Highlights mit dem MTB erkundschaften werden. Das tolle Panorama der Dolomiten komplettiert ein attraktives MTB-Eldorado, in dem sich vor allem All-Mountain und Enduro Biker wohlfühlen werden. Die eine oder andere Schiebe-/Tragepassage, oder Lift Unterstützung ist nicht ausgeschlossen.
Teilnehmer	6
Organisation	Christoph Gallus
Tourenbesprechung	nach Vereinbarung
Kontakt	Tel.: 0160/96913337 christophgallus@yahoo.de
Unterkunft	Pension/Hotel ca. 60,- Euro DZ/HP
Teilnehmergebühr	80,- Euro Die Gebühr wird durch SEPA Lastschrift eingezogen
Anmeldeschluss	01.09.2021








GRAF



Graf KG
Kunststoff-Fenster · Rolladenbau
Sonnenring 34 – 36
84032 Altdorf
Telefon (08 71) 3 50 43
Telefax (08 71) 3 42 90
www.graf-rolladen.de
info@graf-rolladen.de

Neubauten und Altbausanierung

- Rolladen • Isolierung
- Markisen • Sonnenschutz
- Kunststoff-Fenster
- Haustüren • Garagentore
- Wohnraumtüren
- Insektenschutz

Tourenberichte 2020/21

Berichte und Bilder der durchgeführten Touren der DAV Sektion

Tourenprogramm

Wir unterliegen als Verein strengen gesetzlichen Bestimmungen und arbeiten eng mit den Empfehlungen des DAV-Hauptvereins zusammen. Touren und Ziele können sich nach den aktuellen Bedingungen ändern. Informiert Euch online über das aktuelle Programm. www.alpenverein-landshut.de



Bericht: Andreas

Mit der Bahn zur Ankogelgruppe

In etwas mehr als vier Stunden von Landshut nach Mallnitz

Ende Juli 2020 habe ich eine viertägige Runde in der Ankogel-Gruppe (Hohe Tauern) gedreht. Ein motivierender Faktor war, dass es dort einen Bahnhof gibt – Mallnitz-Obervellach – von dem man (fast wortwörtlich!) in drei Schritten von einer EuroCity-Haltestelle zum Aufstiegsweg gelangt.

Anfahrt: In etwas mehr als vier Stunden über Mühlendorf und Salzburg, Kosten ca. 50 Euro, oder über München in knapp unter fünf Stunden. DB-Preis-Arithmetik: Es gibt günstige Eurospartickets ab 29 Euro, mit Bahncard etwa 25 Euro, die aber voraussetzen, dass man auch in Deutschland einen Zug des Fernverkehrs benutzt. Und deswegen ist die Verbindung über München etwas länger, aber günstiger. Konkret bei mir: 7 Uhr ab Landshut, Ankunft 12 Uhr in Mallnitz.

Durch das Dösener Tal bin ich hoch zum Arthur-Von-Schmid-Haus, 2272m, ca. 4h. Am nächsten Tag Säuleck (leichter Dreitausender) und Übergang zur Gießener Hütte. Von dort auf die Schneewinkelspitz (ebenfalls ein leichter Dreitausender), ein wenig Kraxln auf dem Detmolder Grat und durch die Lassacher

Winklscharte und an der Celler Hütte (Selbstversorger) vorbei recht lang zum Hannoverhaus. Am letzten Tag Besteigung des Ankogel (3250m) und Abstieg nach Mallnitz (ich hätte auch die Seilbahn nehmen können).

Der Zug fährt ab Mallnitz im Zweistundentakt, der letzte um 18 Uhr. Das ist nach hinten raus also relativ unkritisch und lässt in der Regel noch Zeit für ein Bier in diesem Bergsteigerdorf. Statt nach Mallnitz hätte ich auch zum EC-Bahnhof Bad Gastein nördlich des Alpenhauptkamms absteigen können.

Die Tour war großartig, aber beim nächsten Mal würde ich bei guten Verhältnissen wahrscheinlich von Mallnitz zur Celler Hütte aufsteigen und von dort die Hochalmspitze anpeilen. Oder von Mallnitz nach Westen – dort kann man in wenigen Stunden die Böseckhütte (Selbstversorger) erreichen und am Folgetag Richtung Duisburger Hütte und dann weiter zum Sonnblick gehen, mit Abstieg nach Kolm-Saigurn (Bus durch das Rauristal nach Taxenbach oder Zell am See), oder nach Sportgastein und mit dem Bus nach Bad Gastein.

Bericht: Petra und Philipp

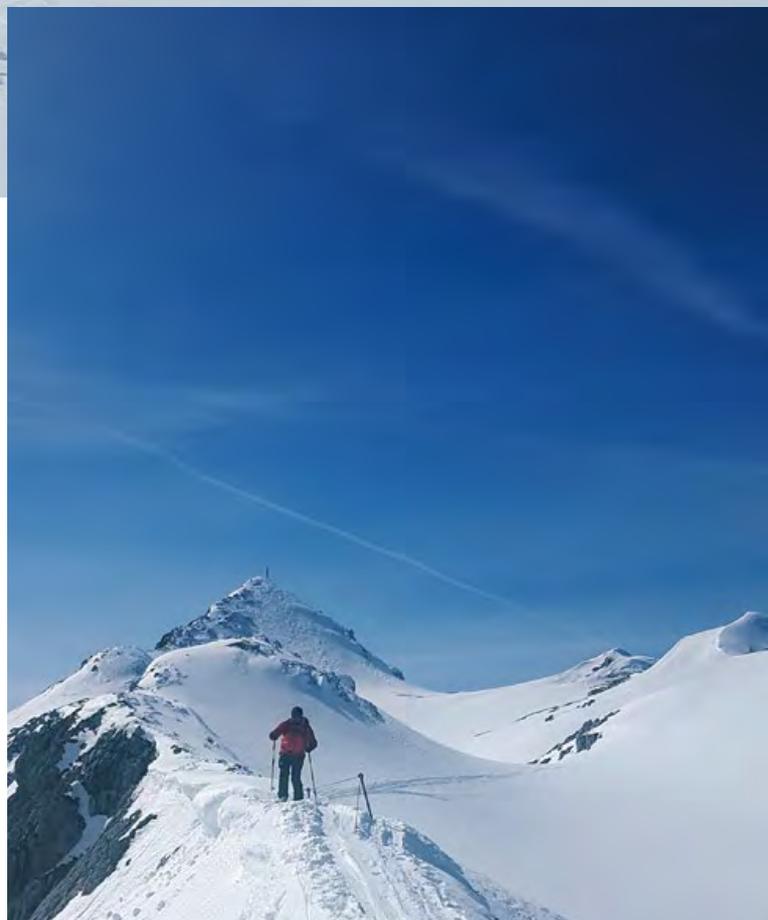
Ammergauer Hochplatte

Höchster Berg im Landkreis Ostallgäu

Wie wäre es denn mit der Hochplatte? Der Vorteil wenn man nicht außer Landes darf ist, dass man Touren unternimmt die man immer nur vor sich her schiebt. Zu Unrecht, da die bayerischen Touren allesamt sehr lohnenswert sind! Die Ammergauer Hochplatte ist ein Hatscher, wie man sagt, aber das Panorama unbeschreiblich. Ausgangspunkt für die Tour war der Parkplatz kurz nach Schloss Linderhof. Die Tour startete Richtung Sägetal übers Lösertal zum Lösertaljoch.

Jede Menge Gamsen die uns anstarrten und sich wohl gedacht haben was wir denn jetzt hier wollen. Um Missverständnisse vorzubeugen, klar gingen wir auf den offiziellen Anstieg gemäß AV Karte. Der weitere Anstieg war etwas mühsam da die Hochplatte einfach nicht näher kommen wollte. Dafür wurden wir mit genialen Fernblicken belohnt.

Die Abfahrt war wie erwartet, Pulver pur. Leider nicht durchgängig aber es hat schon gepasst. Zusammenfassend war es eine lohnende lange Tour die abwechslungsreich ist und noch dazu einen spektakulären Gipfelgrat beinhaltet.



Bericht: Max

Weh Tourenimpressionen

Meine Lieblingsreviere befinden sich in Österreich und Italien

Gleich vorweg: Viel ist heuer nicht gegangen. Also, viel bin ich heuer nicht mit den Tourenski in den winterlichen Bergen unterwegs gewesen. Meine Lieblingsreviere befinden sich in Österreich und Italien, und die deutschen waren teils so überlaufen, dass einem die Freude schon bei der früh-morgendlichen Parkplatzsuche verging. Trotzdem hatte ich dieses Jahr ein paar sehr interessante Tage auf den Tourenski. Zum einen war ich wie jedes Jahr mit meinem Freund Andreas auf dem Brauneck und durfte dort erleben wie ein geschlossenes Skigebiet von Tourengehern und Paraglidern förmlich überrannt wurde.

Eine der schönsten, wenn auch nicht alpinsten Touren, war die Hörnlereibn. Von Unterammergau starteten wir zu zweit über einen Idealhang hinauf in die Hörnlgruppe. Von dort klapperten wir die einzelnen kleinen Gipfel des Stocks ab. Ein schönes Auf und Ab. Eine Abfahrt nach Bad Kohlgrub ging noch sehr gut, nur auf unserem Idealhang war der Schnee schon schwer. Ein ziemlicher Haxnbrecher.

Der nächste Tourenwinter wird ein Knaller, da bin ich sicher. Jedenfalls hoffe ich das. Ein sehr gescheiter Skitourenlehrer meinte einmal, dass Bergerlebnisse immer Gemeinschaftserlebnisse seien. Und dem kann ich nach diesem Winter nur wieder einmal zustimmen. Ich freue mich schon auf euch alle!

Euer Max



Anwaltskanzlei Weh

www.kanzlei-weh.de

Gerhard Weh

Rechtsanwalt

Dr. Jakob Weh

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für:
Erbrecht und
Familienrecht

Dr. Maximilian Weh

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für:
Bau- und Architektenrecht und
Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Weingraben 20
85367 Moosburg
tel. 08761 - 729 84 17
fax. 08761 - 729 84 18

Bahnhofstraße 14
85354 Freising
tel. 08161 - 130 21
fax. 08161 - 50 562

info@kanzlei-weh.de



Bericht: Matthias

Mehrseillängentour Via Christina und Großer Wald

Ebnit, Vorarlberg

Zurück im Vorarlberg, 30. Oktober 2020. Der nächste Lockdown steht bevor und zugleich wird Geburtstag gefeiert. Klassisch mit einer Mehrseillänge. Diesmal soll's aber etwas Besonderes werden – die Via Christina (6+ - 8-). Im Morgengrauen los gestartet, um am Parkplatz mit dem 3. Kaffee den restlichen Schlaf aus Muskeln und Knochen zu spülen. Keine Wolke am Himmel, buntes Blätterdach und strahlender Sonnenschein. Zudem sind wir die Einzigen an diesem herrlichen Tag. Der Zustieg ist kurz aber der Einstieg knackig. Die „Via Christina“ (Große Klara) macht ihrer Bewertung alle Ehre. Schon in der ersten Seillänge wurde klar, wer steht, der hält.

Die Sonne brannte zudem noch unbarmherzig vom Himmel, die Arme liefen zu, aber die Motivation war hoch. Hier wurde auch wieder klar, wobei es beim Klettern eigentlich geht. Die Zeit mit lieben Freunden draußen in der Natur verbringen, gute Gespräche und eine feine Zeit zu haben. Die Aussicht auf den bevorstehenden nächsten Lockdown, verstärkte meiner Meinung nach dieses Gefühl noch. Man wollte jeden Moment auskosten und ihn mitnehmen.

Jeder nimmt aus dieser Zeit sicher etwas für sich mit, ich hoffe, dass jeder von uns in Zukunft noch bewusster seine Bergmomente erleben wird und sie voll und ganz genießen kann.

Kletterpartner: Jakob, Flo

Datum: 30. Oktober 2020

Weitere Informationen:

www.thecrag.com/de/klettern/austria/area/4371912690/routes

Wer hier wandern will, dem ist die www.rappenlochschlucht.at zu empfehlen

Michael Zoll
Zweibrückenstr. 655/656
Ecke Mühlentstr.
84028 Landshut
Tel. 08 71 / 2 18 64

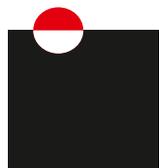




Ihr Friseur

in

Landshut

Bericht: Petra und Philipp

Wörnersattel

Unverhofft kommt oft, flexible Tourenplanung

Ursprünglich war die Soiernspitze geplant, schon längst stand der Gipfel auf unserer ToDo Liste, ob die Verhältnisse es zulassen? Ausgangspunkt für die Tour war Seinsbach, links des Seinsbachs ging es dann mit geschulterten Skiern in Zustiegsschuhen Richtung Schnee. Der lies erstmal auf sich warten, eine gute Stunde durften wir die Ski tragen bis wir dann endlich auf Skischuhe wechselten.

Zwei Tourengerer die wir auf Höhe Ochsenalm getroffen haben erzählten uns von einer Powder Abfahrt vom feinsten, jedoch nicht auf unserer geplanten Soiernspitzentour, sondern genau gegenüber runter vom Wörnersattel. Ja wer kann bei Powderalarm

schon widerstehen? Wir planten kurzfristig um und bogen kurz vor der Vereiner Alm Richtung Wörner ab.

Der Aufstieg übers Wörnerkar zum Sattel bestätigte uns die Aussagen der beiden Tourengerer und die Vorfreude auf die Abfahrt war schon deutlich in unseren Gesichtern zu sehen. Ein Gipfelkreuz wär natürlich schon noch was feines, daher querten wir ab dem Sattel den Grat Richtung Steinkarkopf.

Die Abfahrt war Genuss pur und kann in Worten gar nicht wiedergegeben werden.

deinböck

Ihre Maler & Meister

Edgar Deinböck

Malermeister & staatl. gepr. Farben- und Lacktechniker

Boschstr. 18 · 84144 Geisenhausen
Tel 0 8745/430 · Fax /71 12

Bericht: Robert Hübler Fotos: Steffi und Robert



Bishorn 4.043 m, Wallis

OBEN ist wunderbar. Inmitten einmaliger Kulisse.

Am 19. August zusammen mit der Steffi, starte ich aus dem Ort Zinal im gleichnamigen Tal mit dem Vorhaben, über den Roc de la Vache das Bishorn zu besteigen. Zu unserem Ziel am ersten Tag, der Tracuithütte war es aufgrund der vielen wunderbaren Aussichtsmomente, trotz 1600Hm ein äußerst kurzweiliger Aufstieg bei bestem Wetter. Zuerst ging es über wunderschön blühende, bergbäuerlich geprägte Almwiesen und später entlang, gut markierter Steige auf dem Weg zu unserem Etappenziel der auf 3256m Höhe gelegenen Hütte. Das Bauwerk modern und zweckmäßig gehalten, bietet vom Speisesaal aus, eine einmalige Kulisse Richtung Südosten mit dem markanten Gipfel des Zinalrothorn und dem Nordwestgrad hinüber zum Weisshorn. Dort oben haben wir eine nahezu uneingeschränkte und durch das besonnene Verhalten aller Gäste und der Wirtsleute einen entspannten Abend, trotz der Einschränkungen bedingt durch die Corona Pandemie genießen dürfen. Am Donnerstag 20. Aug. kurz nach 6Uhr morgens, noch vor dem Sonnenaufgang sind wir dann

in unserer Zweierseilschaft über den Gletscher, der ja quasi an der Haustüre beginnt, losmarschiert. Kalt wars, ruhig wars. Für uns beide sehr, sehr beeindruckend und schön. Wir hatten an diesem Tag kaum Wegbegleiter. Sehr gute Sicht und somit auch keine Probleme gefahrlos über das Gletscherfeld zu marschieren. Nicht einmal beim Gipfelaufschwung mußten wir Eisschrauben setzen und so kann ich diesmal auch von keinen Heldtaten berichten. Wir beide konnten nach gut 3,5 Stunden Wegzeit ein genussvolles Gipfelerlebnis feiern, daß mich auch heute noch sehr glücklich macht. Auch Dank meiner so tollen Partnerin in den Bergen und im tagtäglichen Leben. Wir sind dann an diesem Tag noch in einem Rutsch bis ins Tal abgestiegen. Die restliche Zeit unserer Urlaubswoche, waren wir dann noch beim graxln im Schweizer Granit unterwegs. Schönes Wallis wir kommen wieder. Des is g'wies.

Datum: 19. und 20. August 2020



DAS BIER FÜR HIER

OFFEN FÜR
FRISCHE
MOMENTE

www.landshuter-brauhaus.de





Perspektiven dieses Winters

Es war ein überraschend langer Winter mit tollen Tagen draußen

Seit Herbst 2016 lebe ich als Landshuterin und Sektionsmitglied privilegiert direkt am Fuße der Werdenfeller Berge im schönen Burgrain, einem unspektakulären Dorf abseits der Hauptstraße, das zum Gemeindegebiet von Garmisch-Partenkirchen gehört. Spätestens nach dem dritten Winter dachte ich, ich hätte die lohnenden Skitourenziele vor meiner Haustüre alle gesehen – zumindest die, die konditionell und technisch im Rahmen meiner Möglichkeiten liegen. Dann kam der Winter 2020/2021 und mit ihm das faktische Reiseverbot. Kein schnelles Rüberfahren in die Mieminger Berge, die halben Ammergauer Alpen „verboten“, selbst Hinterriss und die Eng unerreichbar. Ganz zu schweigen von dem einen oder anderen verlängerten Wochenende in der Schweiz, in Südtirol oder auch nur im Sellrain. Dafür viel Zeit wegen der Kurzarbeit, manchmal zu viel. Also habe ich mich damit

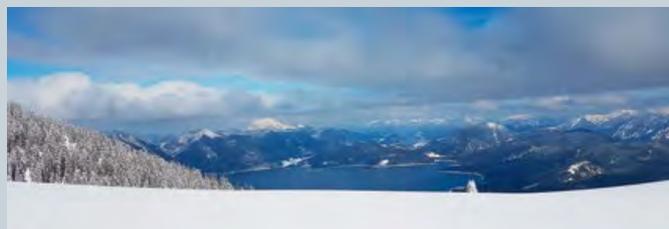


beschäftigt, was es in der näheren Umgebung noch so zu entdecken gab und war überrascht.

Heimgarten, Reschbergwiesen, Wörnersattel, Zotenjoch, Kämitorkopf – viele Ziele waren weder besonders hoch noch besonders wohlklingend. Aber immer fand sich eine passende Tour für die aktuellen Verhältnisse. Und die waren diesen Winter äußerst abwechslungsreich, von sehr wenig Schnee im Frühwinter bis Rekordwerten im Januar und bis weit in den April. Manchmal war das Abenteuer die Anreise per Radl, manchmal das Wetter, das Eiskulpturen aus einfach Allem zauberte, manchmal eine wenig begangene Route mit viel Spuarbeit, manchmal eine neu entdeckte Waldschneise mit ordentlich abfahrtstauglichem Powder. Und fast immer eine ungewohnte Perspektive, die bekannt Geglaubtes zum neuen Abenteuer machte. Und die die Idee für die

nächste Unternehmung statt am Horizont gleich hinter dem nächsten Hügel anbot.

Es war ein überraschend langer Winter mit tollen Tagen draußen, die mir gezeigt haben, dass man nicht immer weit weg muss, um Neues zu Entdecken und eine gute Zeit am Berg zu haben. Dass wir in Bayern zwar nur einen kleinen Teil der Alpen, aber dennoch genügend Möglichkeiten für ein ganzes Skifahrerleben haben.



Dieser Winter hat mir aber auch gezeigt, wie viel es mir bedeutet, diese Erlebnisse mit den Bergfreunden vom Alpenverein Landshut zu teilen. Wie sehr ich euch alle vermisse und mir die Zeit herbeisehne, in der wir wieder gemeinsam planen, steigen, umkehren, genießen, blödl'n, essen, trinken und lachen. Ihr seid das Salz in meiner Suppe. Ich hoffe auf ein baldiges Ende der Diät.

Herzliche Grüße an Alle!

*Eure Petra Weckerle
Trainerin C Skibergsteigen*





Bericht: Florian Fotos: Rudi und Florian

Allgäu in fünf Akten

Es hat tatsächlich eine globale Pandemie gebraucht, um mich zum ersten Mal in die Allgäuer Berge zu bewegen. Nachdem ich der Oberstdorfer Nachbarschaft im Sommer bereits zwei Besuche abgestattet habe, rief im Februar bis April zog mich die günstige Schneelage abermals dorthin. Hier zu den rundum gelungenen Touren ein paar Stichworte:

Erster Akt – Toreck mit Frank

Zwei Skitourenneulinge – ausgangssperrenkonform kurz nach 5 Uhr Richtung Kleinwalsertal – es fühlt sich seltsam an, ins „Ausland“ zu fahren – das Panorama der Allgäuer Bergwelt ist ungewohnt, der Blick auf den Hohen Ifen vor Ort berauschend – die Tour von Riezlern auf das Toreck/Sonnenberg bei Kaiserwetter ist viel begangen, aber absolut lohnend – zwischensaisonmäßig surreale Stimmung in Riezlern beim Cappuccino aus dem Café Vertical.

Zweiter Akt – Kanzelwand mit Heike

Vom Toreck ausgezeichneter Blick auf die breite Skipiste bei Riezlern zur Kanzelwand – deshalb: gleich am Folgewochenende bei frühlinghaften Temperaturen zusammen mit Heike dort hoch – Tourengespuren rundum in den Hängen des Skigebiets des Fellhorns vom Gipfel zu sehen – die Abfahrt ein Hochgenuss auf gewalzter Piste mit feiner Firnschmierschicht – danach Kaffee und Kuchen im Café Vertical, klar.

Die Schönheit der Natur

sinnlich, zart, wild, natürlich & einzigartig!



- Gesichtsbildung mit regionaler Naturkosmetik
- AWA AROHA – natürliche Faltenglättung
- Persönliche Make-up Beratung
- Energetische Massagen
- Systemisches Coaching – Weiblichkeit stärken



Abkürzung zu
Webseite & OnlineShop



in Stakkato



Dritter Akt – Kühgund mit Rudi

Diesmal eine Tour in Bayern – Parkplatz Faistenoy, Birgsau Richtung Schartenkopf, weiter zum Kühgund und zwischen Alpgund und Roßgundkopf nach Norden über das Skigebiet zurück – Neuschnee am Vortag, heute strahlender Sonnenschein – allein auf einsame Spur im Aufstieg – Allgäuer Hauptkamm und Berge von Warth/Lech im Süden – Pulver zur Abfahrt nordseitig

Vierter Akt – Hochgrat mit Tassilo

Tour mit Weilheimer Bergfreund – Ski- und Schlittenfahrer zusammen unterwegs – Nagelfluhgestein – T-Shirt nach dem ersten KM – tatsächlich hervorragend mit Wanderschuhen machbar, grandiose Aussichtskanzel über das Allgäu – Abfahrt im Laufe des

Tages merklich ausgeapert – leichte Frühlingswehmut bei den vermeintlich letzten Schwüngen der Abfahrt

Fünfter Akt – Kanzelwand zum zweiten mit Isa

Der Winter bäumte sich im April nochmal auf und puderte die Landschaft bis in die Tallagen ein – Schnupperskitourenpremiere für eine Freundin aus München – wieder auf die bewährte Kanzelwand von Riezlern aus – Abschluss der Tour und der Allgäu-Saison wieder beim Café Vertical.

So schön die pandemiekonformen Ausflüge ins Allgäu auch waren, in der nächsten Saison lassen sich durch die ein oder andere Übernachtung sicher schön Mehrtagestouren machen und so auch einiges an Autokilometern sparen.



Der unverwechselbare

**Bayerbacher
Schloßlaib**
... ein Genuss

Bäckerei - Konditorei - Cafe

Weinzierl

Dorfstraße 15
84092 Bayerbach
Telefon (0 87 74) 201
www.baecckerei-weinzierl.de

Strom von den Stadtwerken gibt es sowohl für die Stadt als auch für die Region um Landshut!

RegioStrom

RegioÖko

mit E-Mobilitäts-Förderung!

RegioHeizstrom

Ihre Vorteile:

- › zuverlässige Stromlieferung
- › günstige kWh-Preise
- › kostenlose Kundenkarte
- › persönliche Ansprechpartner vor Ort

Jetzt wechseln!
Wir erledigen
alle Formalitäten
für Sie.

Zum Beispiel:



 **STADTWERKE**
LANDSHUT

SERVICE-NUMMER 0800 0871 871

www.stadtwerke-landshut.de

TOURENBERICHTE

Bericht: Philipp



Magst Du auch mit auf die Tiefkarspitze?

Wie bitte, wo ist denn die?

Am 18.02. sollte es also auf die Tiefkarspitze gehen, den schneesicheren Ausgangspunkt in Mittenwald (912m) sei es gedankt, konnten wir gleich vom Parkplatz aus die Skier anschnallen und Richtung Dammkarhütte aufbrechen. Das Dammkar war auf Grund der Pandemie Situation ein häufiger Ausgangspunkt für unsere Skitouren 2021, konnten Sie ja ausschließlich für uns Landshuter in Bayern stattfinden. Auf der Dammkarhütte angekommen orientierten wir uns noch ein paar Höhenmeter auf den bekannten Zustieg Richtung Skiroute bis wir uns dann von der Masse der Tourengerer entfernten.

Die Tiefkarspitze (2430m) ist eine ernsthafte Unternehmung, eine steile und unwegsame Rinne von der Dammkar-Skiroute hinauf zur Tiefkarspitze. Mit Felswänden durchsetzt, nur 50 Meter breit und fast 50 Grad steil. Hier ist nicht nur der Aufstieg und die Einschätzung der Bedingungen sehr anspruchsvoll, sondern auch die rassige Abfahrt.

Teilnehmer: Sepp, Rudi, Ralf und Philipp

Datum: 18. Februar 2021

MTB Treff – in Eugenbach und am Kletterzentrum Landhut

Bei den Trainingseinheiten ist die Teilnahme nur ohne E-Antrieb möglich.

Montag

Zeit 18:15 Uhr

Treffpunkt: Eugenbach

(unter AB-Brücke Richtung Reichersdorf)

Wenn du dich uns anschließen willst, dann melde dich einfach per Email an:

Max Nirschl

distlbaua@web.de

Mittwoch

Zeit 18:15 Uhr

Treffpunkt: Kletterzentrum Landshut

Wenn du dich uns anschließen willst, dann melde dich einfach per Email an:

Christoph Gallus

christophgallus@yahoo.de

Du willst mit uns deine Technik verbessern oder auf Tour gehen?

Melde dich zu einem unserer Kurse an.

Wir freuen uns auf dich!



Oberpaur

GENAU MEIN STIL



Foto: Colmar

NEU

Ab sofort **24h online** stöbern,
reservieren, shoppen:

www.oberpaur.de

Oberpaur Landshut

Altstadt 52 - 54

Telefon 0871 - 853-0

www.oberpaur.de

landshut@oberpaur.de

facebook.com/OberpaurModehaus

Bericht: Sandra

Hirschbacher Höhlenrundweg

Die Fränkischen Schweiz mal anders

Schon gefühlt tausend Mal waren wir in der Fränkischen Schweiz beim Klettern und regelmäßig sind wir beim Ausschuchen der Kletterrouten auch über den Hirschbacher Höhlenrundweg gestolpert, hatten aber letztendlich immer den Klettertouren den Vorzug gegeben. Mitte Mai dieses Jahres haben wir uns aber aufgemacht, um endlich einmal die zahlreichen Spalt-, Versturz- und Hohlraumhöhlen sowie Kriechgänge im Hirschbachtal zu erkunden. Nachdem wir am sechsten Parkplatz endlich eine Parklücke ergatterten, starten wir die Tour an der Mittelbergwand mit einer Spalthöhle, die wir durch einen schmalen Eingang betreten und ein paar Meter weiter durch ein Loch im Felsen wieder verlassen. An zahlreichen Nischenhöhlen kommen wir vorbei, bevor wir unser erstes kleines Abenteuer erleben. Ein knapp zehn Meter langer Schlupfgang führt uns in eine etwa 3 x 2 Meter große und 4 Meter hohe Höhle. Auf keinen Fall etwas für „Dicke“ oder Leute mit Platzangst. Robbend und uns windend zwängen wir uns durch diesen engen Gang, bis wir in der kleinen Höhle rauskommen. Nachdem wir die vielen Versinterungen in der Höhle bewundert haben, kriechen wir wieder Kopf voraus zurück. Danach sind wir so schmutzig, dass wir tatsächlich wie echte Höhlenforscher aussehen. Bergauf und bergab wandern wir nun durch den Wald und an zahlreichen Höhlen vorbei bzw. durch Höhlen und Felsentore hindurch. Spektakulär sind unter anderem die zweiräumige Höhlenruine der Cäciliengrotte sowie der Durchschlupf der Dürnberghöhle. Das Fuchsloch erkunden wir wieder kriechend und krabbelnd durch den 30 Meter langen Gang und kommen auf dem Rückweg verwundert ein paar Meter links des Loches raus, bei dem wir reingekrochen sind. Zur Starenfelshöhle müssen wir

in leichter Kletterei sogar ein paar Meter emporklettern, um die auch „Grüne Grotte“ genannte 23 lange und 8 Meter hohe Spalthöhle bewundern zu können. Und in der Amtsknechtstube finden wir es so gemütlich, dass wir uns vorstellen können, dass man sich darin sogar häuslich einrichten könnte. Immer wieder queren wir den Höhenglücksteig und den Norissteig und nehmen uns vor, den Wald demnächst auch einmal auf diesen Steigen zu durchqueren.

Die Wanderung ist sowohl für Erwachsene als auch für Kinder geeignet. Für kleine Kinder ist die ganze Tour jedoch zu lang. Wer den Höhlenrundweg wandern möchte, sollte nicht in der Nähe von Hirschbach starten, da dort aufgrund der vielen Kletterer nur schwer ein Parkplatz zu ergattern ist. Auch die angegebenen 6 Stunden für die Wanderung fanden wir knapp bemessen, wenn man die Höhlen in aller Ruhe erkunden möchte. Um Freude an der Tour zu haben, sollte man sich vielmehr den ganzen Tag Zeit nehmen und eine gemütliche Rast einplanen. Außer Stirnlampen, gutes Schuhwerk, strapazierfähige Kleidung und evtl. etwas Wasser zum Reinigen der Hände ist keine weitere Ausrüstung erforderlich. Beim Erkunden der Kriechgänge, empfiehlt es sich, dass immer jemand draußen bleibt, um im Ernstfall Hilfe holen zu können. Aus Gründen der Sicherheit sollte man auch nie ganz alleine in Höhlen gehen.

Informationen zur Tour gibt es auf der Internetseite: www.hirschbachtal.de und bei www.outdooraktiv.com.

Teilnehmer: Sandra, Cosima, Leonie und Lucas
Datum: Mitte Mai 2021

Bericht: Sandra und Familie

Geocachen und Klettern

Neue Facetten des Sports entdecken

Auch wenn man schon jahrelang klettert, kann man immer noch neue Facetten des Sports entdecken. So fuhren wir Mitte April an den Dohlenfels um dort zu klettern und unter anderem den Multicache am Südgrat zu suchen. Der Südgrat ist eine 2-Seillängentour im 5 UIAA-Grad, welche wunderschön, aber aufgrund der vielen Besteigungen schon sehr abgespeckt und keinesfalls übersichert ist. Für den Cache darf man noch eine 3. Seillänge Gratkletterei dranhängen und dabei eine grandiose Aussicht genießen. Die Anleitung für die Cachesuche erhält man auf der App geocaching.com. Viele der dort hinterlegten Caches stehen dem Nutzer kostenlos zur Verfügung. Für den Multicache am Dohlenfels benötigt man jedoch die kostenpflichtige Premiumversion. Mit Kletterausrüstung, Stift, Zettel und Maßband rückten wir dem Multicache zu Laibe. In der Tour mussten Buchstaben gesucht und Abstände gemessen werden. Wir hatten Glück, und hatten die Tour für uns alleine, obwohl das Klettergebiet an diesem wunderschönen Sonntag total überlaufen war. Die letzte Info erhielten wir beim Abseilen, am sich dort befindenden Wandbuch. (Aufgepasst! Die Abseilpiste ist etwas mehr (!) als 30 Meter lang und befindet sich direkt über weiteren Kletterrouten. Am besten mit 70 Meter Seil oder Doppelseil abseilen und rufen, bevor man das Seil runter wirft.) Schließlich mussten wir die Ergebnisse noch in eine Koordinatenformel eingegeben, bevor wir mit Hilfe von GPS den Cache in der Nähe des Klettergebietes aufspüren konnten. Für uns war es ein gelungener Ausflug, den wir mit einem Besuch bei einer der zahlreichen Eisdielen in Neuburg abrundeten.





alles für Ihr Büro



Wenn's Werkzeug passt,
lernt und arbeitet
es sich leichter!

Bürobedarf
Bürotechnik
Schulbedarf
EDV
Büromöbel







Landshuter Straße 64 - 84030 Ergolding - www.sneganas.de

Skitour auf den Hohen Göll

Gewaltiges Felsmassiv am Ostrand der Berchtesgadener Alpen

Gezwungen von Kurzarbeit bzw. gefordertem Überstundenabbau nutzten Rudi und ich die Möglichkeit den Menschenmassen am Wochenende zu entkommen und machten uns an einem Freitag auf den Weg in Richtung Berchtesgadener Land, um den Hohen Göll zu besteigen.

Kurz vorm Wanderparkplatz Hinterbrand schnallten wir um 9.00 Uhr die Skier direkt am Auto an und machten uns bei perfekten Bedingungen (strahlender Sonnenschein, angenehme Temperaturen, vor 2 Tagen frisch geschneit und Lawinenwarnstufe 2) auf den Weg durch das Alpental in Richtung Hoher Göll. Nach einem kurzen Aufstieg kamen wir bereits an der Schlüsselstelle vorbei, an der wir eine seilversicherte Passage mit den Skiern an den Rucksack geschnallt überwinden mussten. Die Stelle war aber nicht vereist, der Schnee war weich, sodass wir keinerlei Probleme hatten. Nach ca. 2,5 Stunden und gut 1000hm genehmigten wir uns eine größere Pause in den Umgängen, einem weitläufigen Hochtal. Wir ließen uns die Sonne auf den Rücken scheinen und ließen die herrliche Bergkulisse auf uns einwirken. Weiter ging's im flachen Hochtal, wir überquerten ein Lawinenfeld mit riesigen, fast autogroßen Schneebrocken und schauten beeindruckt auf die riesige Abrisskante an den doch sehr weit entfernten Steilwänden. Ich hätte nicht gedacht, dass Lawinen so mächtig werden können und so weit ins flache bzw. bergauf gehende Gelände vordringen können... man lernt immer wieder dazu....

Um ca. 13.00 Uhr erreichten wir dann den Gipfel, auf dem wir die herrliche Aussicht auf Hochkönig, die Hohen Tauern und ins Salzachtal genossen. Erneut ließen wir uns in einer langen Pause die Sonne auf den Rücken scheinen und ließen uns unsere Brotzeit schmecken. Wesentlich

eiliger als wir hatten es da einige Einheimische. Auf Rudis Anmerkung „du bist jo a gonz sche sportlich unterwegs“ an einen Tourengeher, der kurz nach uns am Gipfel ankam, meinte dieser: „Jo oba heid hob i's eher gmiatlich ogeh lossn, hob 1:40 auffa braucht“.

Irgendwann rangen wir uns dann doch dazu durch, wieder abzufahren und schnallten die Skier wieder an. Die Schneebedingungen waren leider nicht ganz so wie wir es uns wünschten, an allen Höhenlagen und Expositionen entweder zu schwer, zu weich, zu zerfahren oder zu eisig. Zudem stellte Rudi fest, dass der oberste Klettverschluss an seinem Skischuh gerissen war, sodass wir letztendlich froh waren, als wir heil an der Schlüsselstelle ankamen und die Skier abschnallen konnten. Erneut passierten wir die Stelle konzentriert mit den Skiern am Rucksack und hielten uns mit den Händen am angebrachten Fixseil fest. Plötzlich bemerkten hinter uns einen Einheimischen mit kurzer Hose, der merklich schneller unterwegs war als wir und trauten unseren Augen kaum, als dieser die Stelle mit angeschnallten Skiern passierte. Auf Rudis Kommentar „wart i geh auf d'Seitn“ erhielten wir nur die Antwort „na, na passt scho, i kimm scho vorbei“ und weg war er. Auch die Tourengeher, die einige Meter unter uns waren fragten nur erstaunt: „Is der jetzt echt mit de Ski do runter gfoahrn?“ und Rudi und ich nickten nur beeindruckt. Ja, ja diese Einheimischen, die san scho Hund! Am Auto angekommen fuhren wir ein paar Meter an den Scharitzkehlalmparkplatz, wo die Sonne noch über die Berggipfel lugte und genehmigten uns dort ein alkoholfreies Bier bevor wir uns wieder auf dem Heimweg machten.

Danke Rudi für die wahnsinnig tolle Tour, die dank der ausgiebigen Pausen und des gemütlichen Tempos umso schöner war!

Datum: 26. März 2021



WIR suchen DICH



Familienbetriebe sind **ARBEITGEBER** mit Idealen

Was macht eine Familie aus? Sie ist für einen da, wenn es drauf an kommt. Was macht einen Familienbetrieb aus? Alle für einen – Einer für alle! Doch wie Du siehst fehlt unserer Heizungsbauerfamilie ein Mitglied, und da kommst du ins Spiel! Du bist

Installateur / Heizungsbauer oder SHK-Anlagenmechaniker (m/w/d)?

Dann werde Teil unserer Familie!

Wir, die Nemelas, stehen für hochwertige Arbeit, Zuverlässigkeit und Freundlichkeit, sowie für lösungsorientiertes Denken. Unser Motto „vorausschauend planen – barrierefrei wohnen“.

Als Familienbetrieb ist soziale Verantwortung für uns eine Lebenseinstellung keine Modeerscheinung. Das fängt bei der Ausbildung von Jugendlichen an. Mehr über uns erfährst du, wenn du den QR-Code scannst.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung – schreib einfach an:

Manuela Nemela - Brauneckweg 4 - 84034 Landshut
Tel. 0871-71438 - www.nemela-heizung.de

Gerhard Nemela

• SANITÄR
• HEIZUNG
• KUNDENDIENST

Mitglied im

ERFOLGSFAKTOR
FAMILIE
Unternehmensnetzwerk

Fachbetrieb
Komfort
Barrierefrei



Umwelt +
Klimapakt
Bayern



SCAN ME



Jugend des Deutschen Alpenvereins
Sektion Landshut

Jugendreferentin

Bernadette Lang
mobil: 0173-566 87 56
bernadette.lang@
alpenverein-landshut.de

leistungsorientiertes Sportklettern

Kati Krauß
Tel.: 0171-898 17 19
kati.jan@gmx.de

Betreutes Klettern

Infos zum Kinder- und
Jugendklettern

Renate Dübell
kinderklettern@kletter-
zentrum-landshut.de

Hast du Lust ?
Jugendleiter*In,
Trainer*In / Kletterbetreuer*In zu werden

Bist mind. 16 Jahre alt und moti-
viert, mit Kindern und Jugendlichen
zu arbeiten? Dann sprich uns an
oder schreib uns eine Mail an

bernadette.lang@alpenverein-landshut.de
Wir freuen uns jederzeit über Verstärkung.

Bericht: Martin

Deutscher Jugendcup

Die Hälfte der diesjährigen Deutschen Jugendcups sind schon wieder vorbei. Vom DAV Landshut durften für das Team Bayern Vincent Stummreiter und Sebastian Froschauer in der B-Jugend (-2006) starten.

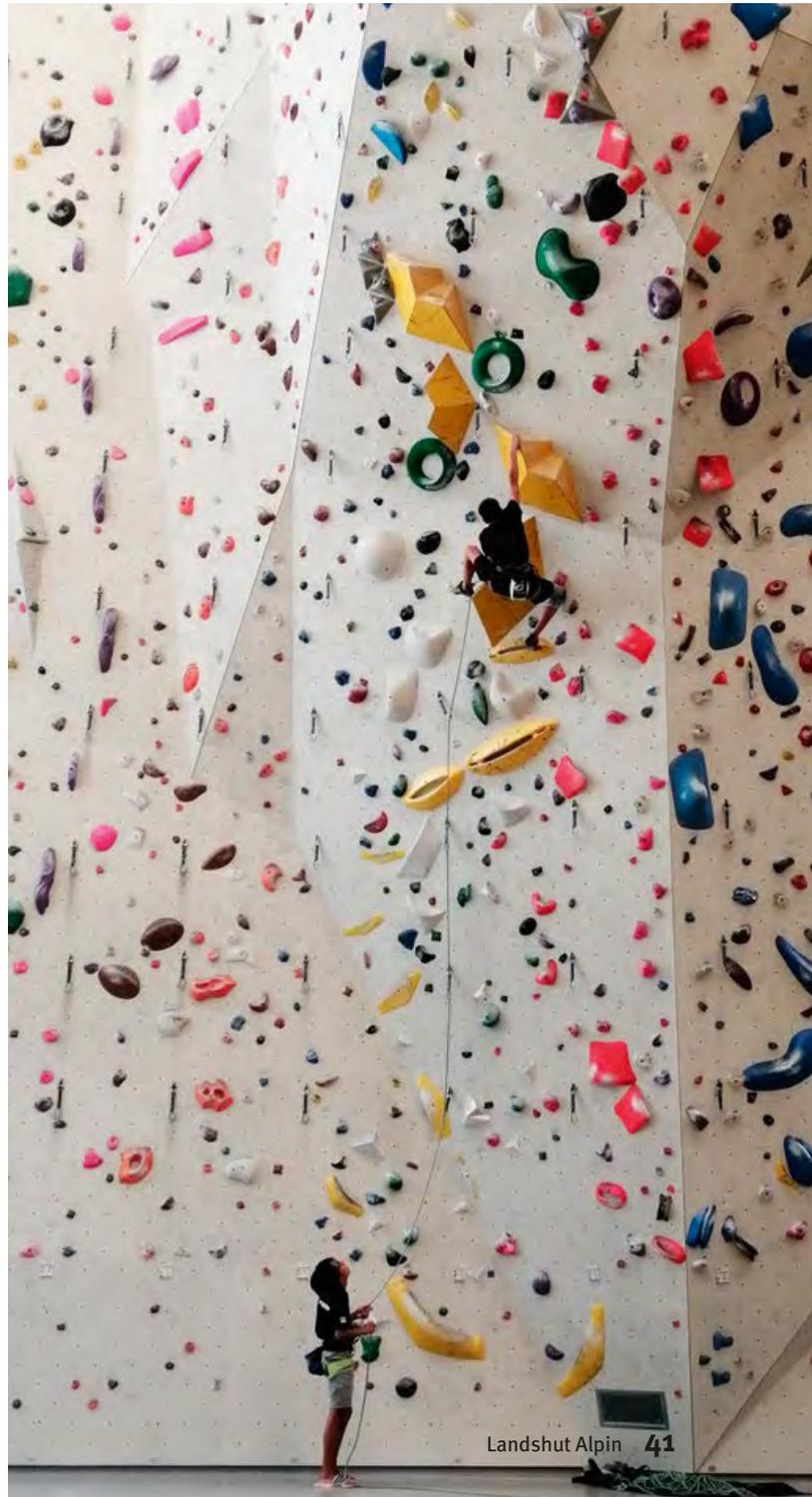
Der 1. DJC in der Disziplin Bouldern war am 20.3.21 im Nürnberger E4 zu Gast. Unter strengen Hygienevorschriften und unter Ausschluß der Öffentlichkeit kämpften in diesem Jahrgang 43 Starter aus ganz Deutschland um die ersten Punkte. In der Qualifikation begannen beide stark mit dem ersten Boulder und kamen mit einem Top gut in den Wettkampf. Der harte zweite Boulder konnte nicht bewältigt werden, diesen schaffte insgesamt nur ein Athlet. Jeweils einen Boulder konnten beide noch toppen, sowie sich eine zusätzliche Zone holen. So endete der Wettkampf für beide mit guten Platzierungen durch 2 Tops und 3 Zonen, für Sebastian aufgrund der geringeren Versuchsanzahl auf Rang 16, gefolgt von Vincent auf Rang 18. Beide ärgerten sich kurz nach dem Wettkampf, da das Finale und damit die Top 10 Deutschlands knapp um eine Zone verpasst wurde.



Der 2. und 3. Deutsche Jugendcup fand für beide Starter dann am 8. Mai in Darmstadt in den Disziplinen Lead und Speed an nur einem langen Wettkampftag statt, natürlich wieder unter Ausschluß der Öffentlichkeit und den bekannten Hygienevorschriften. Am Vormittag trafen sich 43 Starter für zwei Qualifikationsrouten im Lead, am Nachmittag folgte der Speedwettkampf. Sebastian erwischte einen Sahnetag und konnte mit seinen beiden Qualifikationsversuchen bis ins Finale klettern und sich zum Schluß über einen starken 9. Rang freuen. Vincent rutschte in der ersten Qualifikationsroute beim Start unglücklich ab, so dass der Tag ihm Lead für ihn gelaufen war. Als ob die eine Spitzenqualifizierung noch nicht genug wäre, legten beide in den zwei Qualifikationsläufen der Disziplin Speed am Nach-

mittag gute Laufzeiten hin und konnten bis in die Finals sprinten. Zum Schluß belegte hier Vincent Rang 11 und Sebastian Rang 12. Auch hier haben nur denkbar knappe 0,021 Sek für die nächste Runde gefehlt.

Trotz der starken Leistungen waren sich beide Athleten und die Trainer einig darin bei den nächsten deutschen Jugendcups in Mannheim (B-19.7) und in Hamburg (L/S- 18.9) das Treppchen für die Sektion Landshut in Angriff nehmen zu wollen.



Der Corona-Hürdenlauf des Regionkaders NBY/OPF

Ein Bericht von den Kaderathleten Anna und Pablo des Regionkaders NBY/OPF

Februar 2020, Covid-19 wird zur Pandemie erklärt. Die Euphorie, dass die Schule dicht macht war groß. Keiner konnte dieses Ausmaß erahnen. Das ganze Land geht in den 1. Lockdown. Klettern in der Halle in unerreichbarer Ferne. So entstand eine neue Situation, die eine neue Ära einläutet, es handelt sich um Online-Training.

Alle 10 Athleten trafen sich nun virtuell zum gemeinsamen Krafttraining mit den Trainern. Bei den ersten Lockerungen waren auch die Kletterzentren wieder offen. Mehrere Einheiten an der Definierwand wie 4x4 waren nun täglich Brot, dann folgten Wochen des Routenspulens (den Kletterfluss wieder herstellen). Lockerungen von der Regierung folgten. Dadurch konnten wieder Wettkämpfe ausgerichtet werden, zur Freude von uns allen. Endlich wieder einen fixen Punkt auf den man trainieren kann.

Im November wurden Schließungen beschlossen. Alle Kletterzentren wieder dicht! Kein Training in der Halle mehr. Was nun? Eine

E-Mail mit vielen Zugangsdaten war ein zweites Mal die Rettung. Ära Online-Training begann ein zweites Mal. Das Motto lautet: An den Schwächen arbeiten und genauso fit/fitter rauskommen. Drei Mal die Woche trafen sich nun die Athleten zum gemeinsamen „Bildschirm schwitzen“. Dabei gibt es ein großes Dankeschön an unsere Trainer Patty, Maxi und Jannik für ihre Kreativität. Auch ein Dankeschön an den Bergsportfachverband, der den Athleten aus ganz Bayern Top Online-Angebote von Hot Soul (Yoga) und Matze (Athletiktraining) gab. So galt es auch ein Nichtkletterziel zu erreichen, für mich, Anna, war es der Spagat/Beweglichkeit. Wer eine hauseigene Kletterwand besitzt, konnte dort Züge trainieren. Dies war nicht überall der Fall, also wurden andere Arten sich fit zu halten ausgiebig genutzt, z.B. MTB, Laufen. So fand auch ich, Pablo, wieder den Weg zum Laufen.

Um die Motivation bei allen zu behalten, gab es einen kleinen internen Wettkampf, wer am meisten läuft/radelt. Zu Ostern meinte es der Osterhase besonders gut mit uns, das Geschenk lau-





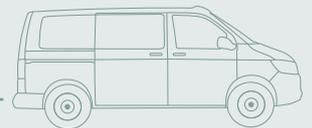
tet: Die Kletterzentren machen für euch Kaderathleten wieder auf! Nun stellt sich bei dem ein oder anderen die Frage, wieso dürfen diese wieder und ich nicht?

Der Grund, wir sind eine leistungsorientierte Truppe, die auf Bayerischer und Deutscher Ebene an Wettkämpfen teilnimmt. Mit einem klaren Hygienekonzept starteten wir voll motiviert wieder mit dem Klettern. Das wichtigste Kletterutensil ist die legendäre FFP2-Maske, des is des ding, des ma auf da seim Zinkn trogt. An der Wand konnten wir nun alle feststellen, dass das Online-Training viel gebracht hatte. Ebenfalls ein großes Dankeschön im Namen des Regionenkaders an die Sektionen Landshut, Deggendorf und Regensburg, die uns ihre Kletterzentren zur Verfügung stellten. Im Blick hatten wir alle den Nominierungslehrgang im Bouldern im LLZ. Davor hatten ein Teil unseres Kaders schon am 1. DJC im Bouldern im E4 teilgenommen. In Augsburg qualifizierten sich nun ebenfalls einige von uns für die nächsten DJCs.



Nun steht der nächste Nominierungslehrgang in Deggendorf (Lead) und der 4. DJC in Mannheim (Bouldern) vor der Tür. Schauen wir mal was das Jahr 2021 noch für uns zu bieten hat.

P.S. Ergebnisse und Kalender zu den Wettkämpfen findet ihr auf der Homepage vom Bergsportfachverband Bayern



Summermobil ist ein ortsansässiges Unternehmen, welches sich auf den Ausbau von VW T5 und T6 Bussen zu Wohnmobilen spezialisiert hat.

Unser Firmenziel ist es bezahlbares und qualitativ hochwertiges Equipment herzustellen, Ihr ganz persönliches Wohnmobil ist unser Konzept.

Gebrauchtfahrzeuge zum Traum-Wohnmobil verwandeln oder ein Neufahrzeug nach den eigenen Vorstellungen bei uns konfigurieren.

Vereinbaren Sie gerne einen unverbindlichen Beratungs- und Besichtigungstermin bei uns.

Euer Summermobil-Team



Afra Hönig ist Deutsche Bouldermeisterin 2021

Text und Fotos copyright Deutscher Alpenverein
 Fotocredit Deutsche Meisterschaften: DAV / Nicolas Altmair

Auf geht's zum letzten Final-Boulder, F4. Wer wird sich hier durchsetzen? Noch ist vieles offen. Auf die Athletinnen wartet ein unbequemer Start: Auf dem untersten Griff sind gleich vier Markierungen, das bedeutet, dass er mit beiden Händen und beiden Füßen berührt werden muss – eine knifflige Position. An großen runden Griffen geht es dann geradewegs nach oben – immerhin lockt der gutgriffige Topgriff! Die unbequeme Startposition hindert Leonie Lochner nicht, sich am folgenden Sprung zu versuchen. Leider aber ohne Erfolg – weder Zone noch Top für die Starterin aus Bayern. Auch Landskameradin Afra Hönig hat einige Probleme mit demselben Zug. Aus einer drückenden Körperposition muss nur aus den Beinen heraus Schwung geholt werden. Tatsächlich: in ihren letzten zehn Sekunden hat Afra den Zielgriff in der Hand! Genauso gut läuft es bei Anna Lechner. Sie lässt nichts liegen und toppt die Route ohne große Probleme auf zweite Mal. Jetzt geht es um Alles: Afra Hönig hat vorgelegt. Jetzt wird es spannend: Schafft Hannah Meul F4, behält sie ihren Titel als Deutsche Meisterin. Behält sie die Nerven? Leider wird sie dem Sprung nicht Herrin und muss die Bühne ohne Zone und Top verlassen. Auch für Alma Bestvater ist trotz diverser Versuche am Sprung Schluss. Die letzte Final-Starterin ist jetzt in der Wand. Noch kann Roxana Wienand die Goldmedaille holen: Sie müsste den Boulder dafür im zweiten Go abhaken – ohne Erfolg. Damit ist es klar: Die deutsche Meisterin heißt Afra Hönig!



BERGSPORTAUSRÜSTER FELS-EIS

klettern. Berge. draußen sein

*EDELRIED hat das beste
Klettersteigset nochmal verbessert*

Das neue:
CABLE COMFORT &
CABLE KIT

integrierter Wirbel

erfüllt die EN958
auch bei 180°
Fehlanswendung



FELS & EIS BERGSPORT ganz in der Nähe des
Landshuter Kletterzentrums (nur 900 m)

FELS-EIS Bergsportausrüster, Inh.: Gerhard ERNST
Schulstraße 6, 84036 Landshut
T +49 (0)871 / 53705, M +49 (0)176 / 7000 7971
www.fels-eis.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO/DI 16 - 19 Uhr
MI 18 - 20 Uhr
DO 16 - 20 Uhr
FR 17 - 19 Uhr
SA 10 - 13 Uhr

Brandneu:
der GECKO SCARPA
perfekt zum Wandern
und für Klettersteige

Verleih:

Steigeisen, Klettersteigsets,
Schneeschuhe (auch für Kinder),
Helme und Klettergurte

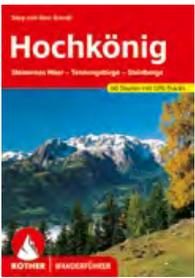
**NEUE WEGE
SIND IMMER DIE
SPANNENDSTEN!**



Umschulungen, Coaching und Beratung, digitales Lernen

Ihr Trainingspartner vor Ort:
bfz Landshut, Schillerstr. 2, 84028 Landshut
www.bfz.de/landshut





Sepp und Marc Brandt

Hochkönig

Steinernes Meer – Tennengebirge –
Steinberge, 60 Touren mit GPS-Tracks

Mächtig und imposant zeigt sich die Felskulisse des Hochkönigs – wahrhaft königlich! Unbezwingbar wirken seine Felsmauern vom Süden her, doch tatsächlich lassen sich im Alpenreich des Hochkönigs wunderbare Wanderungen unternehmen. Der Rother Wanderführer »Hochkönig« stellt 60 ausgewählte Touren im Gebiet dieses Bergkönigs vor, zu dem auch das Steinernes Meer, das Tennengebirge und die Loferer Steinberge gehören. Die Touren sind höchst abwechslungsreich und für jeden Geschmack ist etwas dabei: Auf einfachen Wanderungen geht es auf aussichtsreiche Gipfel, auf ausgedehnten Höhenwegen lassen sich atemberaubende Panoramen genießen oder man wandert unter majestätischer Kulisse gemütlich von Alm zu Alm. Anspruchsvoller wird es auf Touren, auf denen es – teils luftig und ausgesetzt – in felsiges Terrain geht und für die es alpiner Erfahrung bedarf. Natürlich geht es auch auf den Hochkönig selbst – mit 2941 Metern höchster Gipfel der Berchtesgadener Alpen! Vorgestellt werden auch einige Mehrtagestouren und Durchquerungen wie durch das Steinernes Meer oder über das Tennengebirge. Für jede Tour gibt es eine zuverlässige Wegbeschreibung, ein Wanderkärtchen mit eingetragenen Routenverlauf und ein Höhenprofil. Eine übersichtliche Toureninfo gibt Hinweise zu Anforderungen und Höhenunterschied, Einkehrmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten und Varianten. Zudem stehen GPS-Tracks zum Download von der Internetseite des Rother Bergverlags zur Verfügung.

Die Autoren Sepp und Marc Brandt sind erfahrene Autoren alpiner Literatur. Im Rother Bergverlag haben sie zahlreiche Wander- und Skitourenführer veröffentlicht.

Bergverlag Rother, 8., aktualisierte Auflage 2021, 200 Seiten mit 141 Fotos, 61 Höhenprofilen, 60 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:250.000 und 1:600.000, F 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung, Euro 16,90 (D)

WO FINDE ICH...

NEUEN NERVENKITZEL?

Am 25. Februar 1798 wird in Regensburg ein Sohn des kleinen Geschäfte in Passau... mit hoher Bewilligung in Regensburg an... den Toren Regensburgs eine eigene Papiermühle. Innerhalb weniger Jahre wird sie die modernste ihrer Art in Bayern. 1846 erstellt Friedrich sein erstes... echendes liturgisches Werk, ein lateinisches Messbuch für den Gottesdienst der katholischen Kirche. Das Opus war zunächst kein Erfolg, legte aber den Grundstein zu Pustets liturgischem vielfältigen Programm in den folgenden Jahren. Pustets lateinische Prachtgaben fanden in den folgenden Jahrzehnten weltweite Verbreitung. Liturgi... die einzelnen Bereiche - Verlag, technischen Betrieb und Papierfabrik - des 19. Jahrhunderts, die für technische, wirtschaftliche und kulturelle... wurden zwischen 1865 und 1898 Filialen in Köln, Wien, Rom, Cincinnati und... cher Auszeichnungen und Erste Preise auf internationalen Buchausstellungen... alle spielten jetzt auch zwei Hauszeitschriften: Seit 1866 der „Regensburger... usschatz“. Hier veröffentlichte Karl May erstmals seine „Reiseerzählungen“ und... ehens wie im 19. Jahrhundert ließ sich jedoch in späterer Zeit unter der Leitung... wirtschaftlichen Krisenjahre beeinträchtigte die Arbeit der Firma. Unter den... Das erste Jahrzehnt nach dem Krieg brachte der Firma - nun unter der... - südlich der Regensburger Altstadt errichtet, in welchem seither die... an abgerissen, an ihrer Stelle errichtete man 1957/58 einen modernen... ur für Verlag und Druckerei brachte 1963 die Liturgiereform des 2... ur Folge hatte, dass die bisher gebräuchlichen lateinischen Messbücher... ts. Die 5. Pustet-Generation expandierte vor allem im Buchhandelsbereich... ie Buchhandelskette firmiert, verfügt neben der Urzelle in Regensburg... ach und Freising. Zur Jahrtausendwende fand innerhalb der Familie der... amandgesellschaft. Eine Besonderheit der Friedrich Pustet GmbH & Co... agsprogramm besteht aus zwei Segmenten, nämlich einem umfangreichen... d der Sparte Theologie in zahlreichen Facetten. Der Graphische Großbetrieb... er und bedient gegenwärtig mehr als 70 Verlage im gesamten deutschen... Jede Filiale pflegt ein eigenes, auf den jeweiligen Standort abgestimmtes... ur eine individuelle, persönliche Atmosphäre bei Bücher Pustet. Pustet ist ein... hli bei Geschäftspartnern als auch den Kunden steht. Am 25. Februar 1798 wird... rs Anton Pustet. Nach dem frühen Tod des Vaters betreibt der Sohn das kleine... det sich „mit hoher Bewilligung“ in Regensburg an. Trotz schwieriger Anfänge... äftliche und belletristische Literatur. Für die Produktion kauft er eine erste... en Toren Regensburgs eine eigene Papiermühle. Innerhalb weniger Jahre wird sie die... iturgisches Werk, ein lateinisches Messbuch für den Gottesdienst der katholischen Kirche... eltätigen Programm in den folgenden Jahren. Pustets lateinische Prachtgaben fanden... idrucke und Kirchenmusik gaben über Jahrzehnte bis 1963 dem Verlag Pustet sein... an Bereiche - Verlag, technischen Betrieb und Papierfabrik - weiterführten. 1882 starb... ts, die für technische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklungen bestimmend... n 1865 und 1898 Filialen in Köln, Wien, Rom, Cincinnati und New York gegründet... gen und Erste Preise auf internationalen Buchausstellungen zeigen das Ansehen... zwei Hauszeitschriften: Seit 1866 der „Regensburger Marienkalender“ und - mit einer... rl May erstmals seine „Reiseerzählungen“ und Abenteuerromane und erlangte damit... sich jedoch in späterer Zeit unter der Leitung von Enkel Friedrich (III.) nicht mehr... chtigten die Arbeit der Firma. Unter den verheerenden Auswirkungen des Zweiten... rieg brachte der Firma - nun unter der Leitung von Dr. Friedrich Pustet (IV.) - wieder... r Altstadt errichtet, in welchem seither die Buchdruckerei und -binderei sowie der... er Stelle errichtete man 1957/58 einen modernen Neubau, in dem sich bis heute die... uckerlei brachte 1963 die Liturgiereform des 2. Vatikanischen Konzils: Die Verwendung... die bisher gebräuchlichen lateinischen Messbücher nicht mehr gefragt waren. Dies... et-Generation expandierte vor allem im Buchhandelsbereich und widmet sich damit... ndelskette firmiert, verfügt neben der Urzelle in Regensburg Innenstadt über weitere... Freising. Zur Jahrtausendwende fand innerhalb der Familie der Übergang von der 5. zur... esellschaft. Eine Besonderheit der Friedrich Pustet GmbH & Co. KG ist nach... amm besteht aus zwei Segmenten, nämlich einem umfangreichen... te Theologie in zahlreichen Facetten. Der Graphische Großbetrieb... dient gegenwärtig... ,legt ein eige...



WIR HABEN DA WAS VORBEREITET

Empfehlungen von echten Krimi-Kennern. Wer vor lauter Spannung nicht schlafen kann, begibt sich auch nachts auf die Suche nach heißen Tipps im Pustet Onlineshop.

» Nicht lange suchen – lieber gleich entdecken!
Altstadt 28 in Landshut, Tel. 0871/965855-0
Unsere Online-Buchhandlung: www.pustet.de



Mehrseillängen

St. Jodok am Brenner

Tourismusverband Wipptal

+43.5272.6270 t

tourismus@wipptal.at e

www.wipptal.at w

Tirol

3 Mehrseillängen, nur 10 Gehminuten
vom Bahnhof St. Jodok entfernt.

Hier findest du mehr Infos
zur den Mehrseillängen im
Bergsteigerdorf:

www.wipptal.at/klettern

Buche hier dein
Klettererlebnis mit
Bergführer:

www.bergfuehrer-wipptal.at



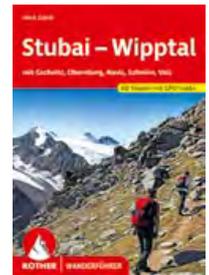
Mehrseillängen St. Jodok

VERLAGSINFORMATION

Mark Zahel

Stubai – Wipptal

mit Gschnitz, Obernberg, Navis, Schmirn, Vals
60 Touren mit GPS-Tracks



Im Herzen Tirols, kurz vor dem Brenner und nicht weit von Innsbruck entfernt, erstrecken sich das Stubaital und das Wipptal. Hier präsentiert sich dem Wanderer ein authentisches Stück Tiroler-land, das man von der Autobahn aus nicht annähernd zu errahnen vermag: eine Bergwelt mit hohen Gipfeln, ursprünglicher Bergbauernlandschaft und Ruhe. Der Rother Wanderführer »Stubai – Wipptal« stellt 60 abwechslungsreiche Touren vor, von leichter Genusswanderung bis anspruchsvolle Bergtour.

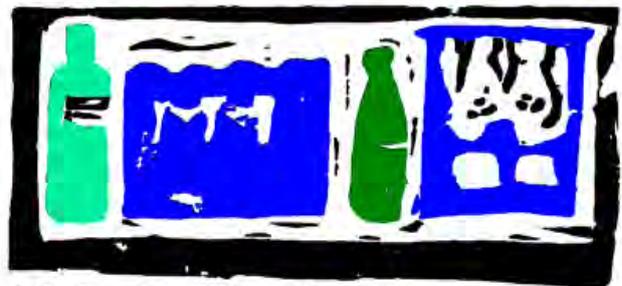
Im Stubai- und Wipptal und den Nachbartälern von Gschnitz, Obernberg, Navis, Schmirn und Vals können Wanderer zu regelrechten Gipfelsammlern werden. Hohe Berge, manche – wie beispielsweise der Habicht – über der magischen 3000er-Grenze, imposante Gletscherblicke sowie wunderschöne Alm- und Wasserfallwanderungen laden zu ausgedehnten Runden ein.

Die Auswahl umfasst leichte bis anspruchsvolle Touren und jede wird übersichtlich und zuverlässig vorgestellt: Kurzinfos mit allen wichtigen Angaben, Wanderkärtchen mit eingetragenen Routenverlauf, aussagekräftige Höhenprofile und genaue Wegbeschreibungen erleichtern die Vorbereitung und die Orientierung vor Ort. Außerdem stehen GPS-Tracks zum Download von der Rother Website bereit.

Die sechste Auflage wurde der Rother Wanderführer »Stubai – Wipptal« wurde vollständig neu bearbeitet: Der bekannte Wanderführer-Autor Mark Zahel hat diesen Band übernommen, komplett neu erarbeitet und auf umfangreiche 60 Tourenvorschläge erweitert.

Bergverlag Rother, 6., vollständig neubearbeitete Auflage 2021,
200 Seiten mit 189 Fotos, 60 Höhenprofile, 60 Wanderkärtchen im
Maßstab 1:50.000 und 1:75.000 sowie eine Übersichtskarte,
F 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung, Euro 14,90 (D)

Getränke Kondraschin



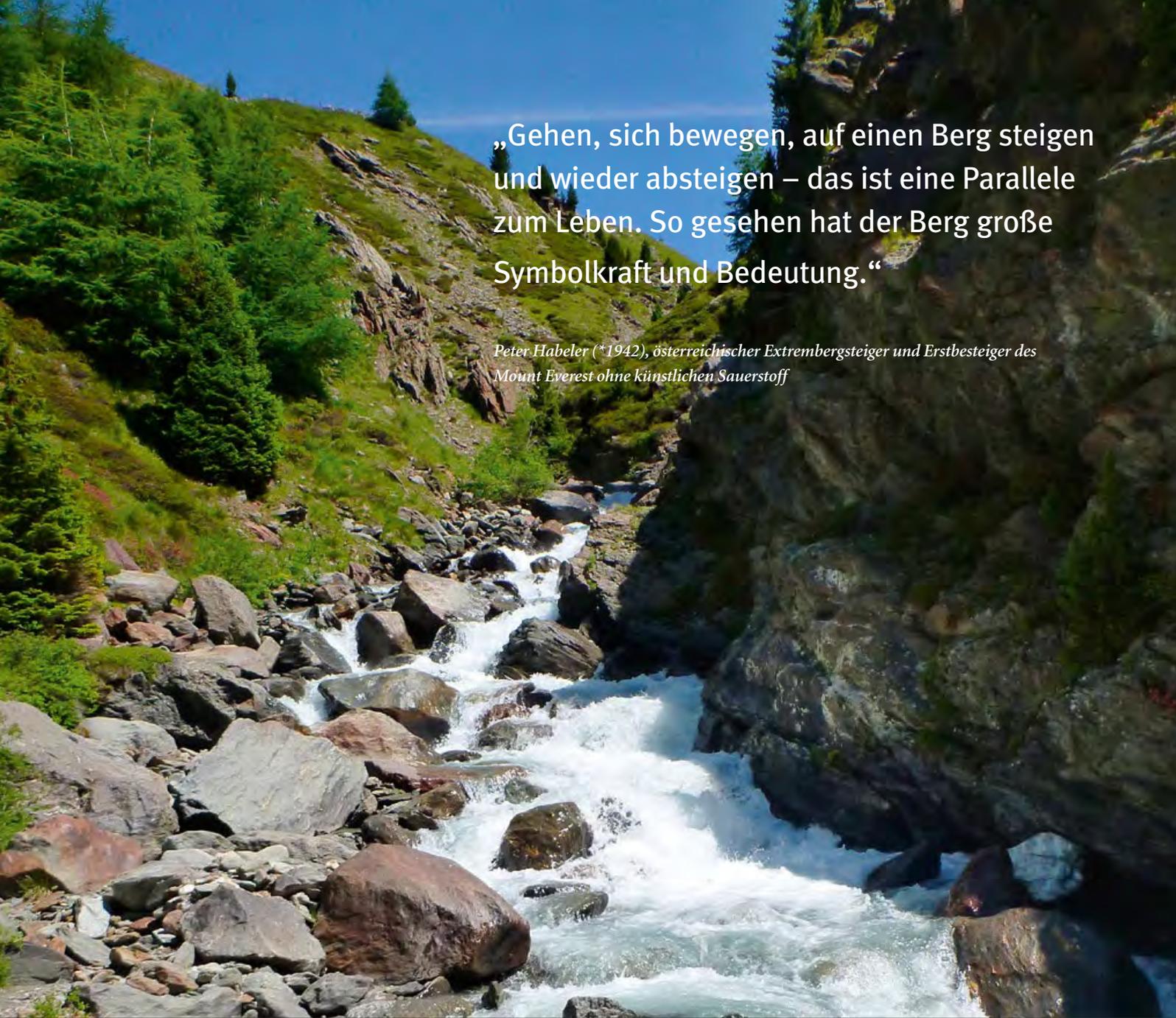
Altdorfer Straße 47

84032 Landshut

Tel.: 0871 / 13780

„Gehen, sich bewegen, auf einen Berg steigen und wieder absteigen – das ist eine Parallele zum Leben. So gesehen hat der Berg große Symbolkraft und Bedeutung.“

*Peter Habeler (*1942), österreichischer Extrembergsteiger und Erstbesteiger des Mount Everest ohne künstlichen Sauerstoff*



Einkaufen, wo wir daheim sind.....



ERGOLDSBACH

global denken - lokal einkaufen - auch online
www.buchhandlung-kindsmueller.de



Alpenvereinshütte im Naturparadies Valsertal in Tirol

**Wir haben ab 12. Juni 2021
wieder geöffnet und freuen
uns auf euch!**

Euer Geraer Hütten Team





Steckbrief

Kugelblümchen (*Globularia*)

Das Herzblättrigen Kugelblümchen tritt in klimabegünstigten Lagen vom Tal bis in die Gipfelregion auf. Sie bildet eine Pflanzengattung innerhalb der Familie der Wegerichgewächse. Das Blümchen blüht neben Enzianen und Mehlprimeln als erstes im floralen alpinen Konzert.

JAUSENSTATION TOURISTENRAST

Wir freuen uns, euch vor oder nach eurer Wanderung zur Gearerhütte oder Landshuter Europahütte mit unserer kleinen, aber feinen Speisekarte verwöhnen zu dürfen. Von Anfang Mai bis Ende Oktober (Montag Ruhetag) sind wir für euch da! Auf euren Besuch freuen sich Fam. Marisa und Stefan Gatt
Tel. 0043 664 5333 759

2324 m

GERAER HÜTTE

DAV
Deutscher Alpenverein

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mitte Juni – Ende September
28 Betten, 75 Lager

ZUSTIEGE:
Gasthaus Touristenrast, 3 h
Toldern, GH Olpererblick, 4 h
Sommerbergalm, Hintertux, 5 h
Schlegels-Stausee, 5 h

TOUREN:
Olperer (3476 m), 4–5 h
Fußstein/N-Kante (3380 m), 6–7 h
Alpeinerscharte (2959 m), 2½ h
Steinernes Lamm (2528 m), 1 h

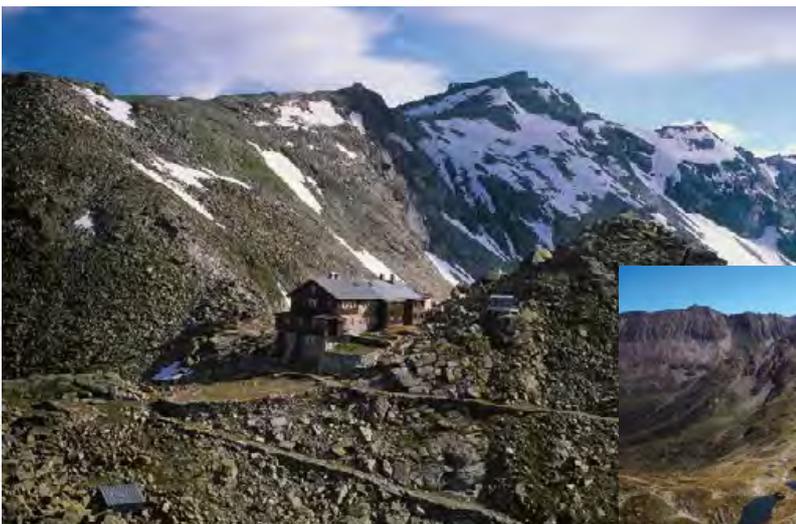
NACHBARHÜTTEN:
Olpererhütte, Pfitscherjochhaus, Spannagelhaus, Tuxerjochhaus

BESONDERHEITEN:

- Herrliche Sonnenterrasse
- Ideal für Familien (Kinder ab 6 J.)
- Altes Molybdän-Bergwerk
- Sonniger Klettergarten

Arthur und Katharina Lanthaler
A-6154 St. Jodok am Brenner, Vals 24b/1
Tel. Sommer, Hütte +43/676/961 03 03
Tel. Winter, Tal +39/335/21 85 42
E-mail: info@geraerhuette.at
Internet: www.geraerhuette.at

LANDSHUTER EUROPAHÜTTE



www.europahuette.it - www.sentres.com



Mitgliedsbeiträge Sektion Landshut Stand 01.01.2021

Bezeichnung	Beitrag jährlich	einmalige Aufnahmegebühr
A-Mitglied – ab dem vollendeten 25. Lebensjahr	69,- Euro	20,- Euro
B-Mitglied* – Partnermitglied eines A-Mitglieds	38,- Euro	15,- Euro
B-Senior – A-Mitglied ab dem vollendeten 70. Lebensjahr (auf Antrag bis 15.10. für das Folgejahr)	38,- Euro	15,- Euro
B-schwerbehindert** – A-Mitglied gegen Vorlage eines Schwerbehindertenausweises (mind. 50 %)	38,- Euro	15,- Euro
C-Mitglied – Gast-Mitglied (zusätzlich A-Mitglied einer anderen DAV-Sektion)	29,- Euro	–
D-Junioren – ab dem vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	38,- Euro	10,- Euro
D-Junioren schwerbehindert – D-Mitglied gegen Vorlage eines Schwerbehindertenausweises (mind. 50 %)	27,- Euro	10,- Euro
K/J-Kinder – bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (Eltern sind Nichtmitglied)	27,- Euro	–
K/J-Kinder schwerbehindert – bis zum vollendeten 18. Lebensjahr gegen Vorlage eines Schwerbehindertenausweises (Eltern sind Nichtmitglied)	–	–
Familienbeitrag* – bestehend aus A- und B-Mitglied, mit deren Kindern und Jugendlichen bis vollendetem 18. Lebensjahr	107,- Euro	35,- Euro
Alleinerziehend* – bestehend aus A-Mitglied und deren Kindern und Jugendlichen bis vollendetem 18. Lebensjahr	69,- Euro	20,- Euro

* alle Mitglieder leben in einer häuslichen Gemeinschaft, Beitrag wird vom selben Bankkonto eingezogen

** Schwerbehinderte ab 18 Jahren, die wegen körperlicher, geistiger und seelischer Behinderung sich nicht selbst unterhalten können sind im Familienbeitrag beitragsfrei

Inklusion leben!

Die Chancengleichheit von Menschen mit Behinderung sowie ihre selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilnahme und Teilhabe in der Gesellschaft, kurz gesagt die Inklusion von Menschen mit Behinderung ist ein sehr präsent Thema in unserem Alltag. Auch die Sektion Landshut möchte ihren Anteil dazu beitragen, noch mehr Menschen den Zugang zum DAV zu ermöglichen. Darum passen wir unsere Beitragsstruktur an. Von nun an wird es einen deutlich ausgeweiteten Schwerbehindertenbeitrag geben! Bei Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises von mind. 50 % werden ermäßigte Mitgliedsbeiträge berechnet.

- Erwachsene: 38 Euro
- Junioren bis 25 Jahren: 27 Euro
- Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahren: beitragsfrei
- Behinderte Personen im Familienverbund: beitragsfrei

Alle Mitglieder haben bis zum 01.12. eines Jahres Zeit, Ihren Schwerbehinderten Ausweis in der Geschäftsstelle vorzulegen. Schicken Sie hierzu eine Kopie des Ausweises per Post an die Geschäftsstelle der Sektion Landshut des DAV e.V., Ritter-von-Schoch-Str. 6, 84036 Landshut oder per Email an info@alpenverein-landshut.de. Bei fristgerechtem Eingang kann die Kategoriestellung noch zur nächst fälligen Beitragszahlung berücksichtigt werden. So profitieren Sie ab Januar des nächsten Jahres schon vom neuen, vergünstigten Beitrag.

Herzliche Grüße, Ihre Geschäftsstelle

Mitgliedschaft beantragen

Onlineantrag:

Sie beantragen Ihre Mitgliedschaft online direkt mit dem Online-Portal unter www.alpenverein-landshut.de. Nach Absenden des Formulars erhalten Sie den Vorläufigen Mitgliedsausweis auf ihre angegebene Mailadresse. Dieser vorläufige Ausweis ist wie aufgedruckt 4 Wochen gültig. Den richtigen Mitgliedsausweis erhalten Sie einige Tage später per Post zugeschickt. Beachten Sie: Ihre Mitgliedschaft und die Versicherungsleistungen treten beim Onlineantrag ab 00.00 Uhr des folgenden Tages in Kraft.

Aufnahmeantrag:

Sie können alternativ auch einen Aufnahmeantrag (PDF als Download unter www.alpenverein-landshut.de) ausfüllen und diesen per Post an die Sektion Landshut schicken. Nach Eingang wird dieser schnellstmöglich bearbeitet. (Postanschrift DAV Landshut, Ritter-von-Schoch-Str. 6, 84028 Landshut)

Persönlich:

Sie kommen direkt in der Geschäftsstelle vorbei. Wenn Sie Ihren Aufnahmeantrag ausfüllen und etwas Zeit mitbringen, erstellen wir Ihren Mitgliedsausweis sofort. Alternativ kann der Antrag auch jederzeit im Kletterzentrum Landshut an der Theke abgegeben werden

Beachten Sie:

Ihre Mitgliedschaft und die Versicherungsleistungen treten beim Onlineantrag ab 00.00 Uhr des folgenden Tages in Kraft. Bei normalen Mitgliedsanträgen treten die Leistungen in Kraft, wenn Sie in unserer EDV angelegt und die laufenden Mitgliedsbeiträge bezahlt worden sind.

Änderungen von Mitgliedsdaten:

Teilen Sie uns Änderungen rechtzeitig schriftlich (per Email oder per Post) mit. Oder Sie nehmen Änderungen Ihrer Mitgliedsdaten selbst unter www.mein.alpenverein.de vor.

Kündigung

Eine Kündigung muss vor Ablauf des Jahres, spätestens zum 30.09., in dem die Mitgliedschaft enden soll, schriftlich erfolgen. Später eingehende Kündigungen können erst zum 31.12. des Folgejahres berücksichtigt werden. Jede Volljährige Person kann ihre Mitgliedschaft nur selbst kündigen und kann nicht durch Dritte gekündigt werden. Dies gilt auch für Familienmitgliedschaften.

Haushaltstrennung

Nach Haushaltstrennungen ist der ermäßigte Partner- bzw. Familientarif nicht mehr gegeben. Die Beiträge für das nächste Jahr werden entsprechend bei allen betroffenen Mitglieder angepasst.

Kategoriewechsel

Anträge zur Änderung der Kategorie können bis 01.12. eines Jahres für das Folgejahr eingereicht werden.

Eintritt während des Jahres

Eintretende Mitglieder während des Jahres haben den vollen Jahresbeitrag zu bezahlen. Ab dem 01.09. eines Jahres wird nur noch der halbe Mitgliedsbeitrag und keine Aufnahmegebühr berechnet. Ab dem 01.12. eines Jahres erfolgt die Aufnahme sofort, es wird aber schon der Jahresbeitrag für das Folgejahr berechnet. Der letzte Monat im alten Jahr ist beitragsfrei!

Mitgliedsbeitrag

Die Beitragszahlung erfolgt einmal jährlich im Januar und wird per SEPA-Lastschrift vom angegebenen Konto abgebucht. Mitglieder ohne Einzugsermächtigung müssen selbstständig den Jahresbeitrag an unser Bankkonto entrichten: **IBAN DE87 7435 0000 0000 0230 00 BIC BYLADEM1LAH** Teilen Sie uns Änderungen der Bankverbindung frühzeitig mit und achten Sie auf Kontodeckung. Wenn der Beitrag nicht abgebucht oder bezahlt wird, besteht keine gültige Mitgliedschaft und somit auch kein ASS-Versicherungsschutz.

Ausweise

Die Ausweise werden zentral von der Bundesgeschäftsstelle im Februar für das neue Mitgliedsjahr verschickt. Der Mitgliedsausweis ist überlappend von Dezember des Vorjahres bis Februar des Folgejahres gültig.

Rettung und Info in den Alpen

Alpine Auskunftstellen	
DAV Alpine Auskunft (Mo.–Fr.)	0 89-29 49 40
ASS-Versicherungsschutz für DAV-Mitglieder – Notrufzentrale, 24 h	0 89-30 65 70 91
Alpine Auskunft Alpenverein Oesterreich (OeAV)	00 43-5 12-58 78 28
Alpenverein Südtirol (AVS)	00 39-04 71-99 99 55
Office de Haute Montagne (OHM) Chamonix	00 33-4 50-53 22 08

Alpine Wetterberichte	
Alpenvereinswetterbericht	089-29 50 70
Persönliche Wetterberatung Innsbruck (DAV & OeAV) (Mo.–Sa. 13.00–18.00 Uhr)	00 43-5 12-29 16 00
Südtirol (Wettertonband)	00 39-04 71- 27 11 77
Schweiz aus dem Ausland	00 41-8 48-80 01 62
Inland	162

Rettung	
Euro-Notruf in allen europäischen Ländern	112
Bayern Integrierte Leitstellen	112
Österreich Alpin-Notruf aus dem Ausland mit der jeweiligen Vorwahl, z. B. Innsbruck:	140 00 43-5 12-140
Italien Alpin Notruf	118
Schweiz REGA (Schweizer Rettungsflugwacht) in der Schweiz aus dem Ausland	14 14 00 41-3 33-33 33 33
Frankreich zentraler Notruf Rettungsleitstelle Chamonix (PGHM)	15 00 33-4 50-53 16 89

Lawinenlageberichte			
Land	Tonband/Online	Persönliche Beratung	Faxabruf
Bayern	00 49-89-92 14-12 10	(-15 55)	–
Tirol	00 43-5 12-5 08 80 22 55, 08 00-80 05 03*	–	+ 43 +Ortskennzahl + 99 99 99
Vorarlberg	00 43-55 74-2 01-15 88	00 43-55 74- 511 211 26	–
Salzburg	www.lawine.salzburg.at	00 43-6 62-80 42-21 70	–
Oberösterreich	08 00-50 15 88*	–	–
Kärnten	00 43-5 05 36-15 88	00 43-6 64-6 20 22 29	00 43-50 53 6-15 88
Steiermark	08 00-31 15 88*	00 43-3 16-24 22 00	00 43-3 16-24 23 00
Schweiz	–	00 41-81-4 17-01 11	–
Südtirol	00 39-04 71-27 11 77, 27 05 55	00 39-04 71-41 61 40	00 39-04 71-27 05 55
Frankreich	Inland: 08-36 68-10 20, sonst: 00 33-89 26-8 10 20	–	–
LND Niederösterreich	–	00 43-3 16-24 22 00	00 43-6 64-8 10 59 28

* o800-Nummern: nicht vom Ausland und nicht von deutschen Handys verfügbar!

Sektion Intern

DAV Kletterzentrum Landshut:

Ritter von Schoch Str. 6, 84036 Landshut

Tel.: 0871/477306-14

Fax: 0871/477306-13

info@kletterzentrum-landshut.de

www.kletterzentrum-landshut.de

Öffnungszeiten: Mo./Mi./Do./Fr. von 14.00 – 22.00 Uhr,

Di. von 10.00–22.00 Uhr, Sa./So. von 10.00 – 20.00 Uhr

DAV Geschäftsstelle und Bücherei – im Kletterzentrum Landshut

Leitung Stefanie Schaible

Ritter von Schoch Str. 6

84036 Landshut

Tel.: 0871/477306-15

info@alpenverein-landshut.de

www.alpenverein-landshut.de



Mitgliedsanträge und Tourenbuchung über unser Onlineportal www.alpenverein-landshut.de

Während der Öffnungszeiten kann die Geschäftsstelle und die Bücherei jederzeit besucht werden.

Außerhalb der Öffnungszeiten, zusätzlich nach Terminvereinbarung:

info@alpenverein-landshut.de

Änderung der Mitgliederstammdaten:

mitgliederverwaltung@alpenverein-landshut.de

Öffnungszeiten **NEU**

Dienstag 10:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag 17:00 – 19:30 Uhr

Freitag 10:00 – 13:00 Uhr

1. Vorsitzender: Bernhard Tschochner, bernhard.tschochner@alpenverein-landshut.de

2. Vorsitzender: N.N.

Finanzen: Dr. Theo Weber, theo.weber@alpenverein-landshut.de

Schriftführer/in: Renate Dübell, kinderklettern@kletterzentrum-landshut.de

Ausbildungs-/Tourenreferent: Josef Butz, Tel. 415 16, sepp.butz@t-online.de

Naturschutzreferent: Ulrich Lieberth, Tel. 0162/799 42 00, UlrichLieberth@aol.com

Jugendreferent/in: Bernadette Lang, bernadette.lang@alpenverein-landshut.de

Hütten-/Wegewart: Georg Grösch, Tel. 0178/3299036, georg.groesch@alpenverein-landshut.de

Kletterzentrum Betriebsleiter: Julian Kränke, julian.kraenke@kletterzentrum-landshut.de

Rechnungsprüfer: Susanne Maier, Dominik Sauer

Ehrenrat: Erich Maier

E-Mail: info@alpenverein-landshut.de

Internet: www.alpenverein-landshut.de

Unsere Bankverbindung:

Sparkasse Landshut, IBAN DE87 7435 0000 0000 0230 00, BIC BYLADEM1LAH

Für unsere Spender und Gönner:

Die Sektion Landshut des deutschen Alpenvereins e.V. ist durch Bescheid vom 24. Februar 2020 des Finanzamts Landshut Steuernummer 132/107/60215 als gemeinnützige Organisation von der Körperschaftsteuer befreit. Es wird bestätigt, dass Spenden ausschließlich und unmittelbar für die als besonders förderungswürdig anerkannten Zwecke verwendet werden.

Ausschließlich für Touren-Teilnahmegebühren:

Sparkasse Landshut, IBAN DE80 7435 0000 0020 9435 04, BIC BYLADEM1LAH

◀◀ **Tourenkonto**

Unsere Lieblingsfarbe sind die Berge

Neben allen Stil- und Spielarten des modernen
Offsetdrucks ist uns auch die Natur besonders wichtig.
100 % Ökostrom und eine FSC® Zertifizierung ist unsere
Antwort. Deshalb unterstützen wir auch dieses
Jahr das DAV Magazin. Und was können wir für Sie tun?

www.rmo-druck.de

RMO

Druck GmbH

Gipfelstürmer gesucht.

ebm-papst ist weltweiter Marktführer in der Luft- und Antriebstechnik. Weil wir uns immer wieder hohe Ziele setzen. Und weil wir uns richtig ins Zeug legen, um sie zu erreichen. Deshalb sind wir auch immer auf der Suche nach engagierten Leuten, die Lust haben, gemeinsam mit uns den nächsten Gipfel zu erstürmen. Übrigens bietet ebm-papst auch viele spannende Ausbildungsplätze im technischen und kaufmännischen Bereich. Die perfekte Einstiegshilfe für alle, die von Anfang an hoch hinaus wollen.

www.ebmpapst.com

ebmpapst

engineering a better life

